

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona CXXXVII

Innsbruck, 2020-10-02

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln

CO₂-Werte unter der Maske **über 10-fach erlaubten Wert!**
Über 10.000 ppm nach bereits 1,5 Minuten!

https://www.youtube.com/watch?v=E40dfGMT7pg&ab_channel=klarsehen



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Mund-Nase-Bedeckung verursacht

Kohlendioxidvergiftung



<https://www.journalistenwatch.com/2020/10/01/zdf-maskenverherrlichung-gesundheitstips/?fbclid=IwAR2f2aCZO2T3xaHApVKs02CNzFXLW8sceTmlIacqP-hadIALEeVZyflXQcs>

„ZDF tötet“: Maskenverherrlichung und fatale Gesundheitstips

1. Oktober 2020

1



Foto: Von Ollyy/Shutterstock

journalistenwatch

Das **ZDF** legt seit kurzem in Sachen **Corona-Maßnahmenpropaganda** noch eine Schippe drauf – und schraubt **die Gehirnwäsche in ungeahnte Höhen**: Inzwischen lautet das von

der Redaktion ausgegebene, regierungskonformistische Framing-Ziel anscheinend „Mehr Lust auf Maske fördern“. Und ganz in diesem Sinne trommeln neuerdings „Experten“ für den Sinn des Maskentragens selbst im Freien und demnächst womöglich in den eigenen vier Wänden.

Anscheinend finden die öffentlich-rechtlichen Hirnberieseler immer noch Ärzte, die sich als scheinbar fachlich kompetente Testimonials für **schamlose Meinungsmache** und **größten Unfug** hergeben: So kam in der **ZDF-„Drehscheibe“** vorgestern der Allgemein- und Sportmediziner Dr. Thomas Kurscheid zu Wort, der in einem Beitrag zum Thema **„Lunge stärken“ die Vorzüge der Maske auch an der frischen Luft anpries**. Die Maske habe *„viele Vorteile“*, denn sie *„trainiert die Atemmuskulatur“*. Der erhöhte Atemwiderstand *„macht uns stärker“*. Außerdem *„gewöhnen wir uns an den etwas erhöhten CO₂-Spiegel in unserer Atemluft“* – und dies verbessere unsere Kondition.

Etwas erhöhter CO₂-Spiegel? Was für ein **potenziell lebensgefährlicher Nonsens** hier halbgar dem **passiven und anscheinend kollektiv verblödeten Gebührenzahlerpublikum** aufgetischt wird, zeigen diverse Tests, bei denen die unter den handelsüblichen normalen Stoff- sowie Vlies-Mund-Nasen-Bedeckungen (MDB's) während des normalen Gebrauchs gemessenen CO₂-Werte gemessen wurden. Fazit: **Schon nach wenigen Atemzügen werden hier Konzentrationen an Kohlendioxid erreicht, die die in der deutschen Arbeitsstättenverordnung sowie den Empfehlungen des Bundesumweltamtes genannten absoluten Belastungsgrenzen von maximal 2.000 ppm Volumenanteil um ein Vielfaches übersteigen; Gemessene Spitzenwerte lagen bei bis zu 260.000 ppm nach wenigen Minuten.**

Wäre zudem das erschwerte Luftholen ein harmloses Training mit gesundheitlichem Benefit, dann stellte sich die Frage, wieso wir nicht alle gleich mit Gasmasken herumlaufen – dann kann die Atemmuskulatur noch wirksamer „gestärkt“ werden! Es spricht für sich, dass der eigentliche Nutzen des Maskentragens, **der angebliche Fremdschutz** vor vom Träger ausgestoßenen Tröpfchen und Aerosolen, **inzwischen überhaupt keine Rolle mehr spielt** und folglich auch keine Erwähnung mehr findet – schon gar nicht beim Tragen im Freien; wieso auch – geht es doch längst nicht mehr um das Virus, sondern um eine **aktionistische Verhaltenskonditionierung**, die allein dem psychologischen Zweck dient, in den Menschen die Wachsamkeit für den Ausnahmezustand zu erhalten – den die Politik für mannigfaltige Vorhaben dankbar instrumentalisiert.

Gesundheitsschädliche Expertentips

Die sich häufenden Beispiele von **Ohnmachtsanfällen, Kreislaufkollapsen und Beklemmungszuständen** als Folge des Maskenzwangs in Schulen, Geschäften und demnächst sogar Büros zeigen, dass es sich beim Maskentragen keineswegs um eine harmlose oder sogar

positive Nebensache handelt, wie uns das ZDF hier glauben machen will. Die Kollateralschäden durch unhygienische Konzentrationen sonstiger gesundheitsschädlicher Keime, die sich im feuchten Milieu direkt vor den Atemwegen prächtig vermehren und reinhaliert werden, überwiegen jeden behaupteten Nutzen zur Abwehr eines Virus bei weitem, das mit einer astronomisch geringen Wahrscheinlichkeit überhaupt in der Umgebungsluft vorhanden ist.

Damit nicht genug: Inzwischen kommt es zu gravierenden Verkehrsunfällen im Zusammenhang mit dem Tragen von Corona-Schutzmasken – weil gutgläubige oder hinreichend hysterisierte Zeitgenossen immer öfter als Fußgänger, beim Radfahren oder alleine im Auto Maske tragen und sich erhebliche Konzentrationsstörungen einstellen, steigt hierfür das Risiko. Gerade letzte Woche kam es auch in den USA erstmals zu einem schlimmen Unfall – wegen „Maske am Steuer“; der Fahrer fiel in Ohnmacht.

Mitte September war in Rheinland-Pfalz eine 13-jährige Schülerin offensichtlich wegen des Maskenzwangs im Schulbus zusammengebrochen und kurz darauf gestorben. Die Zahl vergleichbarer Fälle nimmt allerdings derzeit deutlich zu. In Wiesbaden verstarb Ende letzter Woche ein an Asthma leidendes Kind, das im Schulbus ebenfalls Maske getragen und keine Luft mehr bekommen hatte. Und jetzt am Montag brach ein 6-jähriges Mädchen aus der Nähe von Schweinfurt auf dem Heimweg im Schulbus bewusstlos zusammen – ebenfalls mit Mund-Nasenbedeckung. Das Kind sackte auf die neben ihr sitzende Schülerin, die laut zu schreien begann.

Horrorfälle nicht nur aus dem Schulbus

Der Busfahrer hielt sofort an und legte das Mädchen in den Gang des Busses, wagte jedoch nicht, dem Mädchen die Maske abzunehmen. Statt Erste Hilfe zu leisten, rief er per Handy die 112. Dieses Verhalten stand übrigens in vollem Einklang mit den nur noch pervers zu nennenden aktuellen Vorgaben des Roten Kreuzes, „körpernahe“ Hilfe (insbesondere Mund-zu-Mund-Beatmung) zu unterlassen – wegen Corona-Ansteckungsrisikos. Motto: Besser ein Toter mehr in der Statistik als einen Neuinfizierten zusätzlich.

Berichten aus der Region zufolge – von Bekannten des Mädchens in den sozialen Medien – verstarb dieses, nachdem es per Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht worden war. Nach Aussagen der Eltern lag keine Vorerkrankung vor; der Arzt soll von einer CO₂-Intoxikation gesprochen haben und gab auf dem Totenschein eine „unnatürliche Todesursache“ an – weswegen nun eine rechtsmedizinische Obduktion durchgeführt wird.

Mit seiner unverantwortlichen Berichterstattung und Panikmache sorgt das ZDF dafür, dass sich solche Fälle reichlich häufen werden – erst recht wenn es wirklich demnächst zum „guten Ton“ gehören soll, auch im Freien

mit Maske herumzulaufen; und genau in diese Richtung geht die Reise, darauf zielt die gegenwärtige politische Entwicklung ab. Wohlgermerkt: All das nach wie vor **ohne jeden wirklich belastbaren, seriösen wissenschaftlichen Beweis der Wirksamkeit der Maske** – und selbst wenn dieser gefunden wäre, so stellt sich immer noch die Frage nach der Verhältnismäßigkeit. (DM)

Der lautlose Tod: Kohlendioxid-Vergiftung.

1. Kohlendioxid-Vergiftung

Kohlendioxid (CO₂) ist schwerer als Luft und wirkt in erhöhten Konzentrationen erstickend, weil es Sauerstoff verdrängt. Es ist jedoch nicht einfach ein Gas mit erstickender Wirkung (Atemgift) wie viele andere Inertgase, sondern hat akute systemische Auswirkungen auf den Körper, die nicht im Zusammenhang mit der Sauerstoffkonzentration stehen.

Steigt die Kohlendioxid-Konzentration in der Umgebungsluft an, funktioniert der natürliche Gasaustausch in der menschlichen Lunge nicht mehr richtig, und das hat wiederum eine Erhöhung des Kohlenstoffdioxidgehalts in Blut und Gewebe zur Folge. Darauf reagiert der menschliche Körper extrem empfindlich. Dieser Fall wird Kohlendioxid-Vergiftung genannt.

2. Abgeschlossener Raum

Ein Beispiel: Die Umgebungsluft in einem Behälter (abgeschlossener Raum) besteht aus mehr als 18% Sauerstoff und mehr als 10% Kohlendioxid. Das bedeutet: Auch wenn in der Umgebungsluft des Behälters ausreichend Sauerstoff vorhanden ist und eine Kerze brennen würde, könnte ein Mensch in einer Atmosphäre mit mehr als 10% CO₂ nicht überleben.

Begeben Sie sich niemals ohne Arbeitserlaubnis oder ohne vorherige Durchführung einer Risikobewertung in einen abgeschlossenen Raum oder Behälter. Es könnte Kohlendioxid vorhanden sein. Verwenden Sie ein Atemgerät, wenn Kohlendioxid vorhanden ist.

3. Auswirkungen beim Einatmen von Kohlendioxid

1-1,5% CO₂ in der Umgebungsluft:

Leichte Auswirkungen auf den Stoffwechsel nach einer Exposition von mehreren Stunden.

3% CO₂ in der Umgebungsluft:

In dieser Konzentration wirkt das Gas leicht betäubend, die Atmung wird tiefer und rascher, das Hörvermögen ist eingeschränkt, es kommt zu Kopfschmerzen, Blutdruckanstieg und Anstieg der Pulsfrequenz.

4-5% CO₂ in der Umgebungsluft:

Die Stimulation des Atemzentrums führt zu tieferem und häufigerem Atemholen. Vergiftungsanzeichen zeigen sich nach einer Exposition von 30 Minuten.

5-10% CO₂ in der Umgebungsluft:

Das Atmen wird anstrengender, es kommt zu Kopfschmerzen und Verlust des Urteilsvermögens.

10-100% CO₂ in der Umgebungsluft:

Bewusstseinsverlust tritt in weniger als einer Minute ein. Wenn nicht sofort gehandelt wird, führt eine weitere Exposition zum Tod.



Ihr macht euch mitschuldig! Dr. Bodo Schiffmann über das 3. zu beklagende Kindermaskenopfer!

https://www.youtube.com/watch?v=JjvcEtxQo4Q&feature=youtu.be&ab_channel=klarsehen



Dr. Peer Eifler

Man kann nicht sitzenbleiben und aufstehen gleichzeitig.

Mein Aufstehen hatte die Folge, dass mir nun die Ärztelizenz entzogen wurde.

Ich darf vorerst keine Maskenbefreiungs-Atteste mehr ausstellen, weil Ärzte, die den Menschen wirklich helfen und diese gesunderhalten wollen von der Ärztekammer nicht erwünscht sind.

Wir geben natürlich nicht auf und gehen in Berufung!

Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht und Gehorsam zu Verbrechen!

Lasst uns gemeinsam aufstehen!



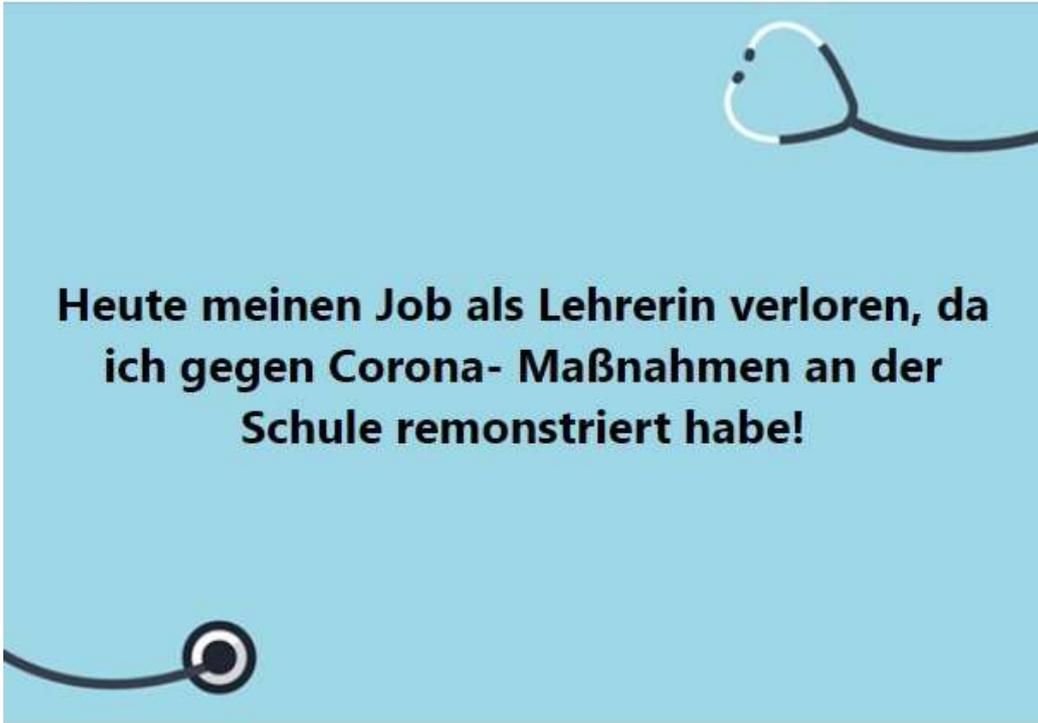
**Wenn Unrecht zu Recht
wird, wird Widerstand
zur Pflicht u. Gehorsam
zu Verbrechen!**

Sylvia Mayer und 2 weitere Personen haben einen Beitrag geteilt.



Swantje Katrin

29. September um 21:30 · 🌐



<https://unser->

[mitteleuropa.com/corona-impfung-macht-uns-der-impfstoff-transhuman/?fbclid=IwAR3Jh3lD2_sPtbATjsD5W9n8scfEp47QgRDhzia6yJVBaQgu-y_KefXMvJE](https://unser-mittleuropa.com/corona-impfung-macht-uns-der-impfstoff-transhuman/?fbclid=IwAR3Jh3lD2_sPtbATjsD5W9n8scfEp47QgRDhzia6yJVBaQgu-y_KefXMvJE)

Corona-Impfung: Macht uns der Impfstoff „transhuman“?

19. 09. 2020



In der Zellbiologie bezeichnet man das **Einbringen von fremder DNA oder RNA** in eine Zelle als Transfektion. Durch diesen Prozess erhält man **genetisch veränderte Organismen**. Nur: Dieses

Mal sind Sie das Ziel. Steuern wir auf eine **globale »transhumane« Katastrophe** zu? Und was hat der neue mRNA-Impfstoff gegen COVID-19 mit Transhumanismus zu tun?

Auf einen Blick

1. Die Bewegung der **Transhumanisten** oder »Human 2.0« arbeitet daran, die **menschliche Biologie mit Technologie und künstlicher Intelligenz zu verschmelzen.**
2. Aktuell scheinen wir an einem Scheideweg in Sachen Transhumanismus zu stehen. Grund ist die wohl demnächst bevorstehende Einführung von mindestens einem **COVID-19-Impfstoff, der mit mRNA arbeitet.**
3. mRNA-Impfstoffe gegen COVID-19 sollen unsere Zellen dazu bringen, das Spike-Protein von SARS-CoV-2 herzustellen. Das geschieht im Rahmen der sogenannten Transfektion, einem Prozess, der auch dazu genutzt wird, genetisch veränderte Organismen herzustellen.
4. Transfektion kann sich vorübergehend oder dauerhaft auf das Erbgut auswirken und es ist unklar, inwieweit die COVID-19-Impfstoffe langfristig das menschliche Genom beeinflussen.
5. 2019 entdeckten Wissenschaftler, dass Pandemrix, ein Impfstoff, der 2009 bei der Schweinegrippe-Pandemie zum Einsatz kam, Narkolepsie verursacht. Dazu beeinflusst es ein nicht-kodierendes RNA-Gen, das die Produktion von GDNF, einem neurotrophen Faktor aus der Glia-Zelllinie, reguliert. Das Protein GDNF ist für das Überleben der Neuronen wichtig. Wenn sich schon ein herkömmlicher Impfstoff auf die Gene auswirken kann, ist davon auszugehen, dass **die Risiken von mRNA-Impfstoffen ungleich größer sind.**

Der Transhumanismus

Vor 2 Jahren, im Oktober 2018, warnte Neil Sahota, Professor der UC Irvine und Berater der Vereinten Nationen zu künstlicher Intelligenz, in einem Artikel für das Magazin *Forbes*, dass der **Transhumanismus mit großen Schritten nahe** – und zwar schneller, als die meisten von uns glauben.¹

»In den vergangenen Jahren gab es ausführliche Diskussionen, was die Vorstellung anbelangt, dass wir langsam mit unserer Technologie verschmelzen, dass wir transhuman werden, mit verbesserten Fähigkeiten, darunter verbesserter Intelligenz, Stärke und Bewusstsein«, schrieb Sahota.

Ziel der Bewegung der Transhumanisten oder »Human 2.0« ist es, die Biologie in die Technologie zu transzendieren. Dr. Carrie Madej erklärt uns in diesem [Video](#), dass dies nichts anderes bedeutet, als die Biologie mit Technologie und künstlicher Intelligenz zu verschmelzen.

Zwei bekannte **Befürworter des Transhumanismus** sind Ray Kurzweil (seit 2012 technischer Direktor bei Google) und **Elon Musk (Gründer von SpaceX, Tesla und Neuralink).**

Am Scheideweg des Transhumanismus

Madej zufolge stehen wir hier und heute möglicherweise an einem Scheideweg des Transhumanismus, was damit zusammenhängt, dass die Einführung von mindestens einem mRNA-Impfstoff gegen COVID-19 offenbar kurz bevorsteht.

Bei vielen der COVID-19-Impfstoffe, die derzeit mit Hochdruck entwickelt werden, handelt es sich nicht um herkömmliche Impfstoffe. Tatsächlich zielen sie darauf ab, **unsere Biologie zu verändern – und könnten somit die Biologie der gesamten menschlichen Rasse verändern.**

Herkömmliche Impfstoffe bringen unserem Körper bei, die Proteine eines speziellen Virus zu erkennen und darauf zu reagieren. Zu diesem Zweck verabreicht man eine winzige Menge des tatsächlichen Virusproteins, löst dadurch eine Immunreaktion aus und regt die Produktion von Antikörpern an.

Ganz anders verhält es sich bei einem mRNA-Impfstoff. Hier besagt die Theorie, dass man mRNA in die Zellen injiziert und die Zellen auf diese Weise dazu bringt, ihr eigenes Virusprotein herzustellen.² Der mRNA-Impfstoff gegen COVID-19 ist der allererste seiner Art, noch nie zuvor ist ein mRNA-Impfstoff lizenziert worden. Damit nicht genug: **Bei der Entwicklung werden sämtliche Tierversuche zur Feststellung der Unbedenklichkeit übersprungen.**

Madej beleuchtet den Hintergrund einiger Personen, die am Wettrennen um den ersten Impfstoff gegen COVID-19 beteiligt sind. Dazu zählt der Moderna-Mitgründer Derrick Rossi, ein Wissenschaftler aus Harvard, der mithilfe veränderter RNA erfolgreich Stammzellen umprogrammiert hat. Auslöser für die Gründung von Moderna sei das Konzept, dass es möglich sei, durch Genmanipulation biologische Funktionen des Menschen zu verändern, so Madej.

Nebenwirkungen sind zu erwarten

Wie bereits gesagt, sollen die mRNA-Impfstoffe die menschlichen Zellen anregen, das SARS-CoV-2-Spike-Protein zu produzieren, also das Glykoprotein, das sich an die ACE2-Rezeptoren der Zelle ankoppelt. Das Ankoppeln ist der erste von zwei Schritten, über den sich Viren Zugang zu den Zellen verschaffen.

Der Gedanke hinter dem Impfstoff: Wenn der Körper das SARS-CoV-2-Spike-Protein produziert, leitet das Immunsystem eine Gegenreaktion ein und produziert Antikörper gegen das Virus. Wie *The Vaccine Reaction* allerdings schreibt, weisen Forscher auf mögliche Schwachstellen dieser Idee hin:³

»Forscher der University of Pennsylvania und der Duke University haben bei mRNA-Impfstoffen **mögliche Sicherheitsbedenken, etwa in Form örtlicher und systemischer Entzündungen, der Stimulation autoreaktiver Antikörper und Autoimmunität, der Entwicklung von Ödemen (Schwellungen) und Blutgerinnung.**«⁴

Systemische Entzündungen, autoreaktive Antikörper, Autoimmunprobleme ... das sind keine Dinge, die man als unbedeutend abtun sollte. Tatsächlich sind sie ein wesentlicher Grund dafür, dass bislang alle Versuche fehlschlagen, einen Impfstoff gegen ein Coronavirus zu entwickeln.

Wenn es um Coronaviren ging, hatte die Impfstoffforschung in den vergangenen 20 Jahren immer wieder mit demselben negativen Ergebnis zu kämpfen – paradoxen Immunreaktionen. Das hängt damit zusammen, dass der Körper als Reaktion auf Coronaviren zwei unterschiedliche Arten von Antikörpern produziert – neutralisierende Antikörper, die die Entzündung bekämpfen, und bindende Antikörper (auch infektionsverstärkende Antikörper genannt), die einen Virusinfekt nicht verhindern können.^{5,6}

Bindende Antikörper können eine paradoxe Immunreaktion in Gang bringen, was bedeutet: Der Gesamteindruck ist gut, bis man erkrankt, und dann verläuft die Krankheit deutlich schlimmer, als es normalerweise der Fall gewesen wäre. In meinem [Interview mit Robert F. Kennedy Jr.](#) geht es auch um klinische Versuche mit einem Coronavirus-Impfstoff an Frettchen. Sämtliche geimpften Tiere starben, nachdem sie dem wilden Virus ausgesetzt wurden.

Madej sagt, Tierversuche hätten ergeben, dass die mRNA-Technologie, die bei diesem Impfstoff zur Anwendung kommt, **das Risiko von Krebserkrankungen und Mutagenese (Genmutationen) erhöhen kann.**

Was Sie über das Abgabesystem wissen müssen

Wie wird dieser mRNA-Impfstoff verabreicht? Madej erläutert, dass die Impfung nicht in Form einer herkömmlichen Spritze erfolgt, sondern mithilfe einer Mikronadel-Plattform. Diese lassen sich rasch in großer Zahl herstellen. Aber nicht nur das: Sie können auch von jedem verabreicht werden. Es ist nicht schwerer als sich ein Pflaster auf den Arm zu kleben.

Auf der klebenden Seite befinden sich reihenweise winzige Nadeln und ein Hydrogel, welches das Enzym Luciferase und den Impfstoff selbst enthält. Weil die Nadeln so winzig sind, soll es nahezu schmerzlos sein, wenn sie in die Haut eindringen.

Die Idee dahinter: Die Mikronadeln durchdringen die Haut und liefern die modifizierte synthetische RNA in die Zellkerne. RNA ist im Grunde eine Art Kodiermaterial, mit dem der menschliche Körper arbeitet. In diesem Fall lautet der Befehl, ein bestimmtes Eiweiß des Virus SARS-CoV-2 zu produzieren.

Das Problem bei alledem sei, dass die Hersteller mit einem »Transfektion« genannten Prozess arbeiten, sagt Madej. Bei der Transfektion erschafft man genetisch veränderte Organismen. Madej verweist auf Forschungsergebnisse, **wonach genmanipulierte Lebensmittel nicht so gesund sind wie nicht veränderte Lebensmittel.** Es stellt sich also die Frage: Werden wir auch weniger gesund werden?

»Impfstoffhersteller haben erklärt, dass dies unsere DNA, unser Genom, nicht verändern wird«, sagt Madej. **»Ich sage, das stimmt nicht.«** Wenn wir diesen Prozess dafür verwenden, einen genetisch veränderten Organismus herzustellen, warum sollte er dann nicht dasselbe beim Menschen bewirken? Ich weiß nicht, warum sie so etwas sagen.«

»Sieht man sich die Definition einer Transfektion an, heißt es dort, dass es sich um eine zeitweilige Veränderung der Zelle handeln kann. Und ich glaube, das ist es, worauf die Impfstoffhersteller setzen.«

»Die Alternative wäre, dass die Veränderung stabil und vom Genom aufgenommen wird. Und dass sie so stabil ist, dass sie anfängt, sich zu replizieren, wenn sich das Genom repliziert. Das würde bedeuten, dass es zu einem festen Bestandteil des Genoms werden würde. Dieses Risiko gehen wir ein. Es könnte temporär sein oder es könnte permanent sein.«

Patentierbare DNA, Luciferase und Nanotechnologie

Ob der Impfstoff nun temporäre oder dauerhafte Veränderungen bewirkt, werden wir natürlich erst viele Jahre nach Einführung des experimentellen Impfstoffs herausfinden. **Diese Information ist wichtig.**

Warum? Hersteller können sich synthetische Gene patentieren lassen. Wenn künstliche RNA das Genom dauerhaft verändert, werden die Menschen patentierbare Gene enthalten. Was bedeutet das für uns? Schließlich gehören Patente jemandem, der gewisse Rechte an seinem Patent hält?

Ein anderer Teil des Abgabesystems wirft ganz eigene Fragen auf. Dabei geht es um das Enzym Luciferase, das über biolumineszente Eigenschaften verfügt. Unter normalen Bedingungen ist es für das menschliche Auge unsichtbar, aber mithilfe einer Handy-App oder einem speziellen Gerät wird man einen leuchtenden Punkt an der Stelle erkennen können, an der die Impfung verabreicht wurde.

Ein Artikel, der 2015 im Fachmagazin *RSC Advances* erschien, beschreibt, wie Luciferase-haltige Quantenpunkte Gene wirksam in die Zellen liefern können.² Im Abstrakt wird die Verwendung der Quantenpunkte als »selbsteuchtende Sonde für die Darstellung von Hepatomzellen« erörtert, doch allein schon die Tatsache, dass Quantenpunkte Genmaterial übertragen können, ist interessant.

Das Hydrogel wiederum ist eine Erfindung von DARPA (Forschungsbehörde des amerikanischen Verteidigungsministeriums), bei der Nanotechnologie und Nanobots eine Rolle spielen. Die »bioelektronische Schnittstelle« ist Teil dessen, wie sich **die Impfnarbe mit dem Smartphone** verbinden kann, sagt Madej, und sie könnte Informationen über den Blutzucker, den Herzschlag und eine Reihe weiterer biologischer Daten liefern.

»Sie hat das Potenzial, nahezu alles zu sehen, was in Ihrem Körper vor sich geht«, so Madej. Das **wirkt sich unmittelbar auf unsere Privatsphäre aus**, dennoch hat sich bislang niemand mit der Frage befasst, **wohin diese Informationen fließen werden**. Wer wird all diese Daten sammeln, wer wird Zugang zu ihnen haben? Wer wird für den Datenschutz verantwortlich sein? Wie werden diese Daten genutzt werden?

Und noch etwas: **Wenn Ihr Handy Informationen von Ihrem Körper empfangen kann, welche Informationen kann dann Ihr Körper von Ihrem Handy (oder anderen Quellen) empfangen?** Könnten Übertragungen Einfluss auf unsere Stimmung nehmen? Auf unser Verhalten? Auf unsere körperliche Funktion? Auf unsere Gedanken oder Erinnerungen?

Wir betreten transhumanes Gebiet

In seinem Artikel für *Forbes* zitiert Sahota aus Kurzweils Buch *Menschheit 2.0: Die Singularität naht*.⁸ Kurzweil schreibt:

»In der Singularität wird die Verschmelzung unseres biologischen Denkens und unserer biologischen Existenz mit unserer Technologie ihren Höhepunkt finden. Das Ergebnis wird eine Welt sein, die noch immer menschlich ist, aber über unsere biologischen Wurzeln hinausreicht.«

Behält Madej Recht und der mRNA-Impfstoff bringt nicht nur die Fähigkeit mit sich, unsere Gene zu verändern, sondern stößt darüber hinaus auch noch die Tür auf für Nanotechnologie-Schnittstellen zwischen unserem Körper und programmierbarer Technologie, überschreiten wir dann nicht eine Grenze und betreten transhumanes Territorium?

In diesem [Video](#) von Truthstream Media geht es um die größeren Themen des Transhumanismus und die Bemühungen, Mensch, Maschine und künstliche Intelligenz miteinander zu verschmelzen. Aktuell laufen sogar Bestrebungen, den menschlichen Geist in die Cloud hochzuladen und dadurch letztlich eine Art »digitalen Schwarmgeist« zu erschaffen, in dem alle per »WiFi-Telepathie« kommunizieren. All das, obwohl wir bis heute nicht voll und ganz verstehen, was »der Geist« überhaupt ist oder wo er sitzt.

Neuralink – kommt da eine psychiatrische Katastrophe auf uns zu?

Ein anderer Transhumanist hat uns gerade an den Rand eines anderen, brandneuen Abgrunds geführt – die Rede ist von Elon Musk und seinem Projekt Neuralink, über das er Ende August in dieser [Video-Präsentation](#) sprach. Bei Neuralink handelt es sich um ein Implantat, welches unter die Schädeldecke gesetzt wird und mit Gleichstrom arbeitet. Zunächst einmal soll das Gerät Menschen helfen, die an Verletzungen von Gehirn oder Wirbelsäule leiden.

Letztlich besteht das Ziel darin, das menschliche Gehirn mit Computern zu verschmelzen. Ich hege da sehr große Bedenken, denn es gibt viele Möglichkeiten, wie es unbeabsichtigt zu psychologischen und psychiatrischen Konsequenzen kommen kann. In einem (noch nicht veröffentlichten) Interview mit Dr. Peter Breggin äußert dieser seine Bedenken, was diese Technologie angeht:

»Was ich sehr interessant finde: Musk ist so genial, aber er ist dumm, wenn es um das Gehirn geht. Möglicherweise liegt das daran, dass die Neurochirurgen und Psychiater, die er zu Rate zieht, dumm sind, was das Gehirn angeht. Sie sind einfach dumm. Er will mehrere fadenartige Elektroden in das Gehirn einführen, in die Neuronennetze, und will dann mit Schwachstromstimulationen arbeiten. Das ist verrückt. Das Gehirn hält das nicht aus. Er hofft, auf diese Weise kommunizieren zu können, aber es wird keine Kommunikation geben. Das Gehirn wird nicht mit diesen Elektroden sprechen. So funktioniert das Gehirn nicht. Das Gehirn spricht mit sich selbst. Es wird nicht mit Elon Musk [oder sonst jemandem] sprechen und er wird den Monolog, den das Gehirn mit sich selbst hält, unterbrechen. Das ist eine furchtbare Sache. Ich wünschte, jemand, der Elon Musk kennt, würde sagen: »Sie sollten mit Peter Breggin sprechen. Er sagt, ihre Berater seien dumm.« Schon heute plant er, die Zustimmung der FDA für einige neurologische Störungen einzuholen, und das wird der Auftakt des Gemetzels sein.«

Ist der Transhumanismus unausweichlich?

Zurück zu den mRNA-Impfstoffen. Nur die Zeit wird zeigen, wie gefährlich sie letzten Endes sind. Eines liegt auf der Hand: Erweisen sich die Veränderungen als dauerhaft, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Langzeitnebenwirkungen kommt, viel größer als bei zeitweiligen Veränderungen.

Im schlimmsten Fall könnten auftretende Veränderungen generationenübergreifend Bestand haben. Das Problem dabei: Diese Themen werden auf absehbare Zeit nicht sichtbar sein. Aus meiner Sicht könnte **dieser Impfstoff durchaus zu einer globalen Katastrophe wachsen, wie man sie vergleichbar noch nicht gesehen hat.**

Die Vorstellung, diese Impfstoffe könnten dauerhafte genetische Veränderungen verursachen, sollten wir nicht allzu rasch über Bord werfen, denn wir haben inzwischen nachgewiesen, dass selbst herkömmliche Impfstoffe über diese Fähigkeit verfügen und um sie zu verabreichen, ist es noch nicht einmal erforderlich, synthetische RNA in den Körper einzubringen.

Eilig hergestellter Impfstoff gegen Schweinepest verursachte Genänderungen

Als Antwort auf die Schweinegrippe H1N1 von 2009 wurde im Eiltempo der Impfstoff Pandemrix entwickelt. Er kam 2009/10 in Europa, aber nicht in den USA zur Anwendung. Der Impfstoff mit dem Adjuvans AS03 wird ursächlich mit Fällen von **Narkolepsie bei Kindern** in Verbindung gebracht, nachdem in mehreren Ländern die Zahl derartiger Fälle **explosionsartig zunahm**.^{10,11}

Insbesondere in Finnland, Großbritannien und Schweden waren Kinder und Jugendliche betroffen.^{12,13,14} Anschlussuntersuchungen zeigten auch bei Erwachsenen, die geimpft wurden, eine Zunahme von Narkolepsie, allerdings war die Verbindung nicht ganz so stark ausgeprägt wie bei Kindern und Jugendlichen.¹⁵

2019 berichteten Wissenschaftler, sie hätten eine »neuartige Verbindung zwischen der mit Pandemrix assoziierten Narkolepsie und dem nicht kodierenden RNA-Gen GDNF-AS1« beobachtet.¹⁶ Von diesem Gen nimmt man an, dass es die Produktion von GDNF reguliert, einem Protein, das für das Überleben der Neuronen wichtig ist.

Weiter bestätigten die Wissenschaftler eine starke Verbindung zwischen der durch den Impfstoff ausgelösten Narkolepsie und einem bestimmten Haplotyp: »Variationen bei den mit Immunität und neuronalem Überleben zusammenhängenden Genen könnten bei bestimmten Personen die Anfälligkeit für eine durch Pandemrix ausgelöste Narkolepsie erhöhen.«

Zusätzlich haben andere Untersuchungen gezeigt, dass der Impfstoff gegen die Schweinegrippe H1N1 zu den fünf inaktivierten Impfstoffen zählt, die die Gesamtsterblichkeit erhöht haben, insbesondere bei Mädchen.¹⁷ Ein [Artikel](#), den ich 2009, also vor 11 Jahren, über die Schweinegrippe geschrieben habe, erwies sich im Nachhinein als ziemlich prophetisch:

»Der Schweinegrippe-Impfstoff wurde nicht auf Sicherheit oder Wirksamkeit untersucht, aber wir wissen, dass er schädliche Zusatzstoffe enthalten wird. Für mich ist deshalb die Entscheidung klar. Und wann immer in Zukunft eine neue »Pandemie« auftaucht und die Behörden uns drängen,

loszustürzen und uns impfen zu lassen, denken Sie bitte an diesen Artikel und fragen sich, ob es wirklich Sie sind, der von diesem Ratschlag profitieren wird.«

Die Schweinegrippe von 1976

Sehr lehrreich in dieser Hinsicht ist auch **das Fiasko rund um die Schweinegrippe von 1976** (mehr dazu in dieser [Ausgabe](#) von *60 Minutes* aus dem Jahr 1979). Weil sie eine Neuauflage der Grippe-Pandemie von 1918 befürchtete, »**lief die staatliche Propagandamaschinerie heiß**« und empfahl allen Amerikanern, sich impfen zu lassen.

Laut *60 Minutes* wurden damals 46 Millionen Amerikaner gegen die Schweinegrippe geimpft. Im Verlauf der nächsten Jahre forderten **Tausende Amerikaner vom Staat Schadenersatz im Zusammenhang mit der Impfung**.¹⁸ Das *Smithsonian Magazine* schrieb 2017:¹⁹

»Im Frühjahr 1976 schien es, als handele es sich bei der Grippe dieses Jahres um eine ernste Sache. **Spoiler-Alarm**: Das war falsch, und die überhastete Antwort führte zu einem medizinischen Debakel, das bis heute nachhallt.«

»Dass einige Amerikaner damit zögern, offen für Impfstoffe – und insbesondere die Grippe-Impfung – zu sein, **lässt sich auf die langanhaltenden Folgen der gescheiterten Kampagne von 1976 zurückführen**, bei der es darum ging, die Allgemeinheit in großen Mengen gegen einen Stamm des Schweinegrippe-Erregers zu impfen«, schreibt Rebecca Kreston bei *Discover*.

»Die von der Regierung angeführte Kampagne gilt gemeinhin als Debakel **und belastete künftige Initiativen zur öffentlichen Gesundheit irreparabel**. Außerdem wirkte sie sich negativ auf die öffentliche Wahrnehmung der Influenza und der Influenza-Impfung in diesem Land aus.«

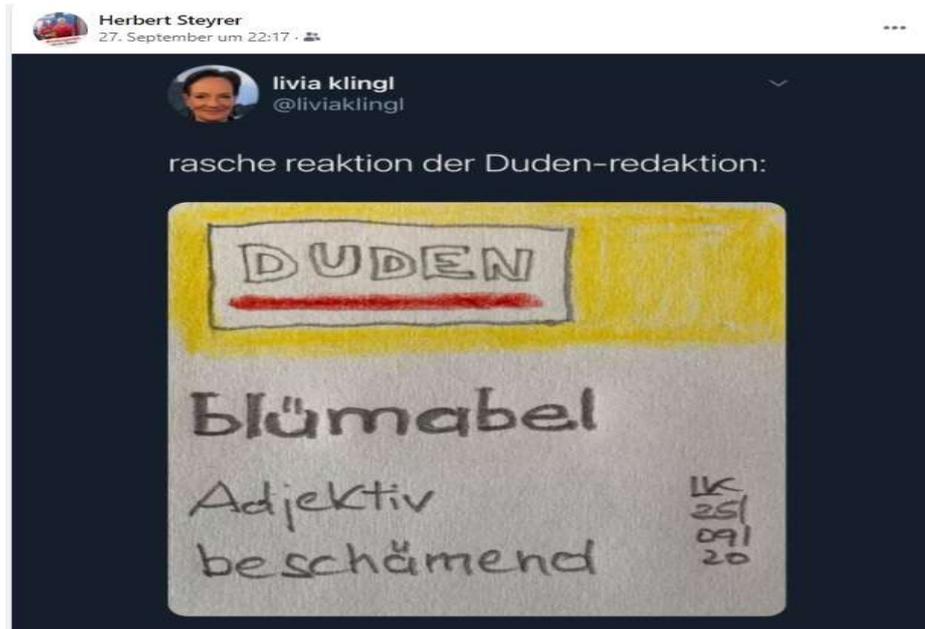
In einem Bericht des U.S. General Accounting Office an den demokratischen Senator John Durkin aus New Hampshire hieß es 1981:²⁰

»Vor dem Schweinegrippen-Programm gab es vergleichsweise wenige Schadenersatzansprüche gegen den Staat, die mit Impfstoffen zusammenhingen. Den Unterlagen des Public Health Service zufolge wurden seit 1963 nur 27 Ansprüche eingereicht, die nicht mit der Schweinegrippe zusammenhängen. Stand 31. Dezember 1979 dagegen gab es **3.839 Anträge und 988 Klagen gegen die Regierung, in denen ihr Körperverletzung, Tod oder andere Schäden** vorgeworfen werden im Zusammenhang mit den 45 Millionen Schweinegrippen-Impfungen, die im Rahmen des Programms verabreicht wurden. Ein Vertreter des Justizministeriums informierte uns, dass zum 02. Oktober 1980 3.965 Anträge und 1.384 Klagen eingereicht worden seien. Von den 3.965 Anträgen seien, so der Vertreter, 316 außergerichtlich für etwa 12,3 Millionen Dollar beigelegt worden ...«

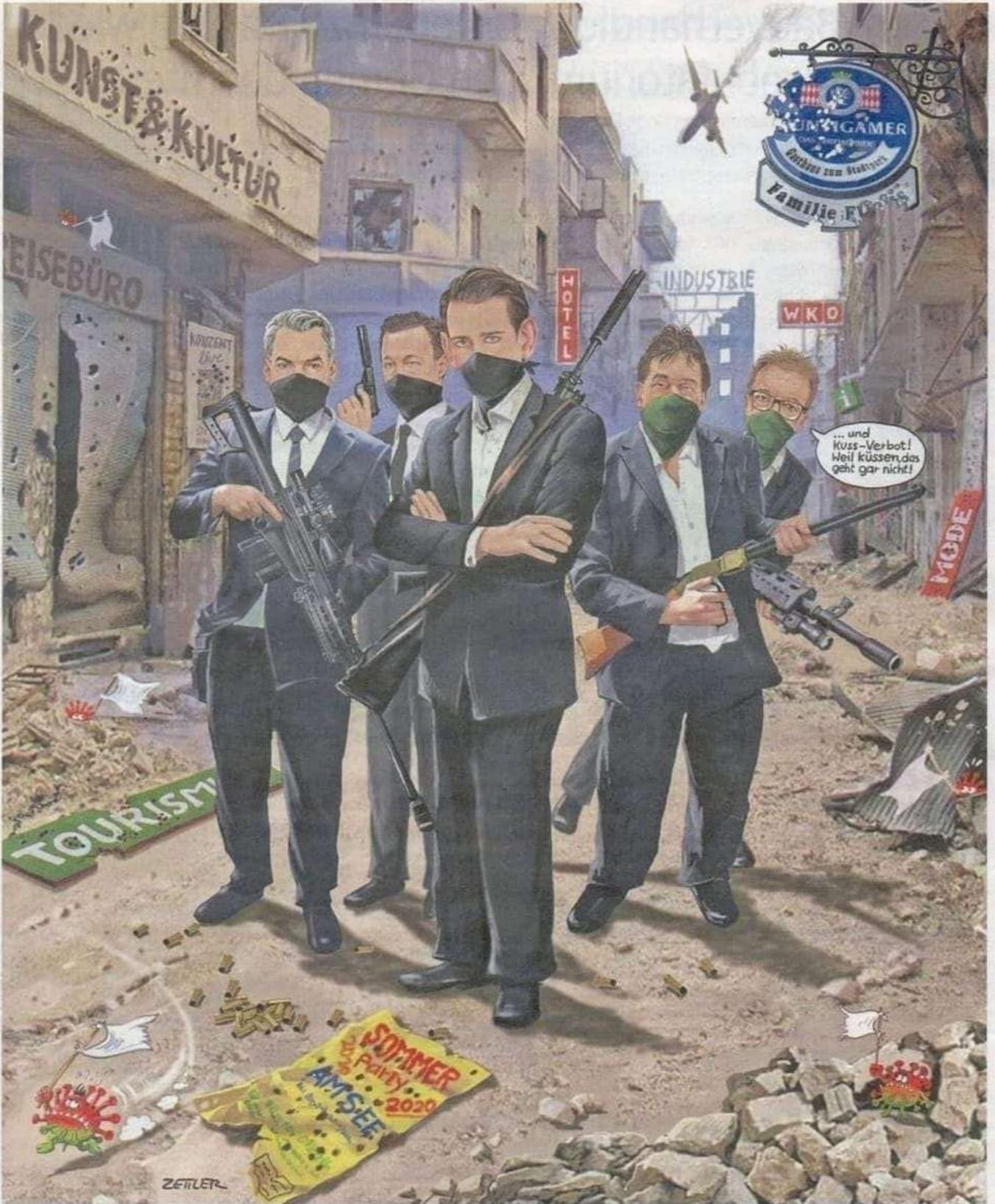
Die verheerenden Nebenwirkungen des Pandemrix-Impfstoffs sollten uns eine Lehre sein. Niemand hätte damit gerechnet, dass ein Grippe-Impfstoff Folgen für das Erbgut haben könnte, aber dennoch kam es so. Jetzt steht der Vorschlag im Raum, den Menschen mRNA zu spritzen, damit jede einzelne Zelle des Körpers das Spike-Protein von SARS-CoV-2 produziert.

Es wäre närrisch, nicht anzunehmen, dass dies beträchtliche Folgen haben wird ... Vielleicht sogar transhumanistische? Die Schweinegrippe-Panne von 1976 ist in dieser Hinsicht genauso lehrreich, denn sie ist ein Beleg für die lange Geschichte von Massenimpfungen, die deutlich mehr Schlechtes als Gutes bewirken.

Dieser Artikel erschien erstmals am 12. September 2020 in Englisch auf [Mercola.com](https://www.mercola.com).



https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungersuchen-strafantraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-der-komplizensc/?fbclid=IwAR2C594_n_L-C4YreZZwUPRAkfonXjt3zkgBznRunn6cZ2sJDql3pQoDW4



Unsere Virenjäger und ihre Kollateralschäden



Servus Nachrichten

2 Min. · ⚙️



Der Rückhalt in der Bevölkerung sinkt. #ServusNachrichten



Umfrage: Weniger als vier von zehn mit Corona-Krisenmanagement zufrieden

Im Juli gaben noch 55 Prozent der Befragten an, mit der Regierungsarbeit in der Corona-Krise zufrieden zu sein, aktuell sind es nur mehr 38 Prozent. Das ergab eine Umfrage von Marketagent. 63 Prozent der Befragten wünschen sich außerdem mehr Eigenverantwortung beim Umgang mit dem Coronavirus.

SERVUS
NACHRICHTEN
19:20

Schnellschuss Corona-Impfung - Punkt.PRERADOVIC Podcast mit Prof. Dr. Stefan Hockertz

https://www.youtube.com/watch?v=RJue8CKkD8M&feature=share&fbclid=IwAR0pcr5kqDY5MYu7quAXo6JKCU4Vp3PA6IBjokam8F2qkRC_ydFyZuvCvwe&ab_channel=Punkt.PRERADOVIC



PCR-Test weist keine Infektion sondern lediglich Kontakt nach

https://www.youtube.com/watch?v=cL6rruS5kkI&fbclid=IwAR3hK0_pZeEhAepUHKIYV2JeKLNmqSxpXOBFozZoPFnY1RLQKhT6_rjScm4&ab_channel=DieWahrheitliegtaufderanderenSeite





WENN KONZERNE VERREISEN ...



"Das Verhalten des RKI finde ich grob fahrlässig"

„Was das Robert-Koch-Institut da macht, ist unwissenschaftlich.“ Die Corona-positiv getesteten Personen werden als Infizierte gewertet. „Dies ist infektionsepidemiologisch und auch sachlich falsch!“ Der Öffentlichkeit werde suggeriert, dass es aktuell einen starken Anstieg der Corona-Infizierten gebe. „Stimmt nicht!“

„Es ist meines Erachtens grob fahrlässig, diese Testzahlen in die Höhe zu treiben, um dann noch durch einfaches Aufaddieren der positiv Getesteten zu behaupten, dass die Infektionszahlen steigen. Es geht hierbei um die Infektionsrate – also das Verhältnis der insgesamt Getesteten zu positiven Befunden“, und die sei von der 11. Woche (5,95 Prozent) zur 34. Woche auf 0,88 Prozent gesunken!“

Diplom Biologe Dr. Andreas Bermpohl



In Europa sollen 400 Millionen gesunde (!) Menschen einem in absehbarer Zeit nicht abschätzbaren Risiko für Leben und Gesundheit ausgesetzt werden. Der Begriff "Impfung" ist irreführend und verharmlosend.

Es handelt sich eben nicht um eine bisher übliche „Impfung“ mit zugeführten Antigenen, sondern um eine flächendeckend geplante gentechnische Veränderung der betroffenen Menschen. Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um hochriskante Eingriffe in genetisch gesteuerte Vorgänge in unseren Körperzellen. Grob fahrlässig sind solche Eingriffe, wenn sie nicht ausreichend klinisch erprobt und nicht lange genug nachbeobachtet werden. Auch die vielfältig möglichen Immunreaktionen auf solche Veränderungen unserer Körperzellen können oft erst nach mehreren Jahren zu Krankheiten führen.

[Dr. Wolfgang Wodarg](#)

Hans-Werner Hartmann

„Im hessischen Ärzteblatt hat der Chef des Frankfurter Gesundheitsamtes, Prof. René Gottschalk, eine Bilanz der Pandemie gezogen. BILD nennt die wichtigsten Erkenntnisse.

„Eine Übersterblichkeit ist weder in der Gesamtbevölkerung noch in der Gruppe der Hochrisikopatienten (Bewohner von Altenpflegeheimen) zu verzeichnen. Die Sterbestatistik (tägliche Sterbefälle) zeigt im ersten Halbjahr 2020 keine Auffälligkeiten – im Gegensatz zu der erkennbar höheren Sterbezahl während der Influenza-Zeiten 2017 und 2018 sowie während der Hitzeperiode im Juli 2018.“

Dies belegen Grafiken, die Gottschalk und Heudorf auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes erstellt und mit veröffentlicht haben. Auf denen ist die deutliche erhöhte Übersterblichkeit im Januar 2017 bzw 2018 (Grippewelle mit ca. 25000 Toten) sowie im Juli (Hitzewelle) zu erkennen ist. So starben laut

Zahlen des Robert-Koch-Instituts in Hessen 2018 740 Menschen an Hitze und bislang 537 an Corona. In Berlin gab es 2018 490 Hitzetote und dieses Jahr 226 Corona-Opfer.

Prof. Bernd Salzberger, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, stimmt Gottschalk zu: „Die Interpretationen sind solide, die Sterbefallzahlen würde ich genauso interpretieren.“

Es gibt keine Hinweise, dass die schrittweise Wiedereröffnung der Schulen zu einer erkennbaren Zunahme der Infektionen bei Kindern und Schulpersonal geführt hat.“ Die Schule sei kein „Hochrisikoarbeitsplatz“.

„Bei niedriger Prävalenz sind die PCR-Tests häufig falsch positiv.“ Heißt: Bei Menschen, die gar kein Corona haben, wird ein positives Test-Ergebnis erzielt, insbesondere, wenn viele Menschen ohne Symptome getestet werden. Und: „Ein PCR-Test alleine sagt nichts über eine mögliche Infektiosität des Betroffenen aus.“

Die Gesundheitsbehörden in Deutschland stehen in vorderster Front im Kampf gegen das Coronavirus. Jetzt hat der Chef des Frankfurter Gesundheitsamtes, Prof. René Gottschalk, eine Bilanz der bisherigen Pandemie gezogen. BILD nennt die wichtigsten Erkenntnisse: So soll es gar keine Übersterblichkeit gegeben haben. Auch die Zahl der Krankenhaus-Einweisungen sind gering.

Hier erfährt man mehr:

<https://www.bild.de/bild-plus/ratgeber/wissenschaft/ratgeber/uebersterblichkeit-nicht-zu-verzeichnen-amsarzt-vergleicht-corona-mit-grippe-un-73183750,view=conversionToLogin.bild.html?fbclid=IwAR0reBFcHAXYJCxy1GEeWeeNYynCu9uJuKeje09lhIiWlnHXIWmykjBzDC8#fromWall>

welt ABO [User Icon] [Menu Icon] **welt** ABO [User Icon]

DEUTSCHLAND BUNDESREGIERUNG **HAMBURG**

Falsche Angaben im Asylverfahren nicht strafbar

Veröffentlicht am 21.01.2019 |

Falsche Angaben von Asylbewerbern zu ihrer Identität oder Staatsangehörigkeit werden auch weiterhin nicht unter Strafe gestellt. Wie WELT erfuhr, können Alter oder Identität damit weiterhin vertuscht werden, ohne dass gleich schwerwiegende Konsequenzen folgen. Strafbar ist bislang lediglich der Missbrauch ausländerrechtlicher Dokumente, etwa das Vorlegen eines falschen Passes.

1000 Euro Corona-Bußgeld bei Falschangaben in Restaurants

Stand: 19:41 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Kiel (dpa/Ino) - Wer in einem Restaurant oder anderen Gastwirtschaften vorsätzlich falsche Angaben zu seiner Person macht, dem droht in Schleswig-Holstein künftig ein Bußgeld von 1000 Euro. «Das ist Vorsatz, wenn man Kontaktlisten nicht richtig ausfüllt», sagte Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) am Dienstag in Kiel. Solches Verhalten von Gästen sei kein Kavaliersdelikt. 3:24 PM



BIS ZU 250€ BUSSGELD FÜR FAKE-NAMEN AUF CORONA-GÄSTELISTE

NEUE CORONA-REGELN:

WER IN RESTAURANTS UND CAFÉS ZUKÜNFTIG **FALSCH** KONTAKTDATEN AUF DIE GÄSTELISTEN SCHREIBT, MUSS MIT EINEM **BUSSGELD VON BIS ZU 250 EURO** RECHNEN. GASTSTÄTTENBETREIBER WERDEN ZU „**PLAUSIBILITÄTSKONTROLLEN**“ AUFGEFORDERT - SIE MÜSSEN ALSO ÜBERPRÜFEN, OB DIE GÄSTE KORREKTE ANGABEN MACHEN.

BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY BIG PHARMA
BIG BROTHER BIG MONEY BIG PHARMA BIG DATA
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY BIG PHARMA
BIG BROTHER BIG MONEY BIG PHARMA BIG DATA
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG BROTHER BIG MONEY BIG PHARMA BIG DATA
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY
BIG PHARMA BIG DATA BIG BROTHER BIG MONEY

klar sehen



Experten kritisieren



Umgang mit Coronavirus

Der Großteil heimischer Medien übernimmt unkritisch die Regierungsposition.

„Es gibt kein Mindestmaß an kritischen Hinterfragen. Und das ist doch ein durchaus bedenklicher Zustand. Und es kommt noch hinzu. Dass diejenigen die kritisch sind alle mitsammen in einen Topf mit politisch extremen Gruppen oder Spinnern geworfen werden.

Und es kommt noch hinzu: **Also man versucht auch jede Kritik im Keim zu ersticken.**
Medienexperte Dr. Ferdinand Wegscheider

https://www.youtube.com/watch?v=fINzL57d2cA&ab_channel=klarsehen



COVID 19

Viele Milliarden Euro Streitwert.

Die falschen
Tatsachenbehauptungen von
Christian Drosten u. Lothar Wieler
werden von Dr. Reiner Fuellmich
juristisch belangt.



Die PCR Tests wurden in den USA, Canada ... mit der Zusicherung eine Infektion feststellen zu können vermarktet und stellten die Grundlage für die Feststellung der Pandemie dar.

Drosten, Wiehler und Tedros Adhanom (WHO) ... haben aber das Gegenteil behauptet. PCR-Tests wurden in den USA verkauft und unterliegen der amerikanischen Gerichtsbarkeit.

RA Dr. Reiner Fuellmich

Rüdiger Flach

Anhören, ein Muss!!!:

Es könnte eng werden für Drosten und die Politik:

Markus Langemann, Herausgeber «Club der klaren Worte»: Dieses Interview scheint mir eines der wichtigsten Interviews der letzten Monate zu sein. Gerade für jene Menschen, die verstehen möchten warum es im Corona-Komplex im Kern geht. Gesprächspartner ist **Dr. Reiner Fuellmich**, ein couragierter qualifizierter Jurist am Vorabend des Beginns eines deutschen **Schadenersatzprozesses von historischem Ausmaß**. Das Gesamtvolumen beläuft sich nach vorsichtigen, begründeten Annahmen und Hochrechnungen von Dr. Fuellmich und seinen wissenschaftlichen Kollegen auf annähernd **eine Billion**. Der Ausgangspunkt für die juristische Aufarbeitung sind die falschen Tatsachenbehauptungen, des Virologen und Institutsleiters an der Charité Prof. Dr. Christian Drost. Ein Interview das Ihnen Einblicke in Sachverhalte, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse ermöglicht, die Sie in dieser klaren, unaufgeregten und von hoher Kompetenz gekennzeichnet Sprache des Interviewgastes andernorts nicht finden.

<https://www.new-swiss-journal.com/.../60-Minuten...>

https://www.youtube.com/watch?v=gvB0vuM5bek&feature=emb_title&ab_channel=LangemannMedien

60 Minuten Interview – Virologe Drost wird verklagt

Auch Schweizer und Österreicher können sich beteiligen. Reiner Fuellmich sieht den Tatbestand des Betrugs erfüllt. Sechzig minütiges Interview mit vielen Details über die Klage vor US-Gericht



clubderklarenworte.de 

Dr. Reiner Fuellmich

studio@clubderklarenworte.de

**HIER
ABO!**

9d37a0

Markus Langemann, Herausgeber «Club der klaren Worte»: Dieses Interview scheint mir eines der wichtigsten Interviews der letzten Monate zu sein. Gerade für jene Menschen, die verstehen möchten warum es im Corona-Komplex im Kern geht. Gesprächspartner ist Dr. Reiner Fuellmich, ein couragierter qualifizierter Jurist am Vorabend des Beginns eines deutschen Schadenersatzprozesses von historischem Ausmaß. Das Gesamtvolumen beläuft sich nach vorsichtigen, begründeten Annahmen und Hochrechnungen

<https://www.new-swiss-journal.com/artikel/60-Minuten-Interview-%E2%80%93-Virologe-Drost-wird-verklagt>

https://www.youtube.com/watch?v=gvB0vuM5bek&feature=emb_title&ab_channel=LangemannMedien

Der Deutsch-Amerikanische Rechtsanwalt Dr. Reiner Fuellmich castet seit Monaten eine hochkarätige Rechtsanwaltsmannschaft. Unter den Beratern befinden sich Experten, die eine Sammelklage von nie gekanntem, historischem Ausmaß vorbereiten. Fuellmich selbst ist zugelassener Anwalt in den USA und in Deutschland. Seine Habilitationsschrift hat er verfasst über den "Anglo-Amerikanischen Trust und das deutsche Treuhandrecht". Fuellmich ist ein juristischer Hochkaräter, der nach Untersuchungen überzeugt ist von einem **berügerischem Vorgehen von Prof. Christian Drosten** und seinem Umfeld. Fuellmich bringt es auf den Punkt: „PCR - Tests können und dürfen Infektionen nicht feststellen. (...) Ohne PCR-Test keine Pandemie.“ Wenn Sie möchten, dass mehr Menschen dieses Video sehen, kommentieren Sie bitte kurz unter dem Video. Der YouTube-Algorithmus rankt dann dieses Video etwas höher in der Sichtbarkeit. +++ Korrektur +++ Bei den gigantischen Zahlen, hat sich ein englisch/deutscher Übersetzungsfehler eingeschlichen. Das englische Worte „Billions“ entspricht natürlich dem deutschen „**Milliarden**“. mea culpa. M.L. ++++++ *** Wir verfolgen keine ideologischen oder parteipolitischen Interessen. Wir sind unabhängig und überparteilich und stellen diese Informationen aus staatsbürgerlicher Verantwortung zur Verfügung, Irrtümer können wir nicht ausschließen.*** Wir werden für unsere Arbeit nicht honoriert, von keiner Institution finanziert, nicht verdeckt finanziert. Das ist uns wichtig zu betonen, weil es unsere Unabhängigkeit garantiert. Wir investieren dennoch viel Zeit und Geld, auch in IT-Technik und Recherche. Unser Betriebsstoff ist stets Kaffee oder eine gute Flasche Wein

[https://science.orf.at/stories/3202012/?fbclid=IwAR04k_q4J1Lnak9OjUXDvQvP5Q - qcrA8LxriXUu-AW7GNpmbjJqOMZGeT0](https://science.orf.at/stories/3202012/?fbclid=IwAR04k_q4J1Lnak9OjUXDvQvP5Q-qcrA8LxriXUu-AW7GNpmbjJqOMZGeT0)

Coronavirus

Infektiologe für mehr Gelassenheit

Nicht täglich auf Fallzahlen starren, andere Krankheiten nicht vergessen, Gesellschaft und Wirtschaft nicht an die Wand fahren: Dazu rät der Innsbrucker **Infektiologe Günter Weiss**. Es gelte nun, mehr Normalität zu wagen und von „überschießenden Ängsten“ wegzukommen.

29. September 2020, 11.09 Uhr

Der Direktor der Universitätsklinik für Innere Medizin sprach sich im APA-Gespräch auch für **ein Aus der derzeitigen Teststrategie** mit zu vielen Tests und einem Hin zu einer „**symptombasierten Diagnostik**“ aus.

„**Weit entfernt von drohender Überlastung**“

Nicht alarmierend stellt sich für den renommierten Mediziner, der dem Beraterstab der Coronavirus-Taskforce im Gesundheitsministerium angehört, derzeit auch die Situation in den Krankenhäusern dar: "Wir sind noch weit entfernt von einer drohenden Überlastung. Es ist wichtig, dass man das Augenmaß behält. Coronavirus-Patienten machen einen nur ganz geringen Prozentsatz unserer Patienten aus“, so. Es gehe darum, **auch alle anderen Patienten gut zu behandeln, „damit sie die Therapie bekommen, die sie brauchen“**, stimmte **Günter Weiss** mit jüngsten Aussagen des Grazer Public Health-Experten Martin Sprenger überein, wonach man das Virus zwar ernst nehmen, aber „den Scheinwerfer wegnehmen und alle Krankheiten wieder gleich beleuchten“ solle.

Diagnostik wieder in die Hand der Ärzte geben

Dass trotz zuletzt deutlich gestiegener Infektionszahlen die Lage in den Spitälern stabil blieb, erklärte sich Weiss mit „relativ weniger schweren Fällen“, einem Coronavirus-Durchschnittsalter von etwa 37 Jahren und den Erfahrungen, die man gewonnen habe. Das klinische Management habe sich verbessert, es müssten weniger Patienten und Patientinnen auf die Intensivstation gebracht werden und – falls sie dort landen – sei der Aufenthalt eher von kürzerer Dauer. „Momentan ist das im überschaubaren Bereich“, bilanzierte der Infektiologe. Er rechne zwar damit, dass der Anteil der älteren Patienten wieder ansteigen werde, aber: „Wenn es auf diesem Niveau bleibt, kommen wir wahrscheinlich gut durch den Winter“.

Auch im Hinblick auf die kommende kalte Jahreszeit plädierte Weiss für Rationalität. „Nicht jeder normale Schnupfen sollte sofort einen Alarm auslösen“, betonte er. Wichtig sei daher, die Diagnostik wieder in die Hand der Mediziner zu geben und „endlich wieder zurückzugehen zu den normalen Prinzipien der Medizin“. Dies bedeute, Symptome gehörten bereits – wie bei allen anderen Krankheiten – im niederschweligen, niedergelassenen Bereich abgeklärt. Das Setzen von diagnostischen Schritten sei eine ärztliche Aufgabe.

Neue Teststrategie sinnvoll

Gleichzeitig machte der Mediziner klar, dass er die Devise „Testen, testen, testen“ nicht für zielführend hält. „Das ist vielleicht fehlinterpretiert worden. Es sollte nicht so sein, dass man die Bevölkerung quer durchtestet oder Gesunde, die nie Kontakt zu einem Infizierten hatten, testet. Die Testung sollte auf einer Verdachtsdiagnose beruhen“, erklärte Weiss.

Zusätzlich sollten noch „Hochrisikokontakte“ und vulnerable Personen in Altersheimen oder auch Krankenhäusern getestet werden. Überdies gelte es, weiter das Augenmerk auf Bereiche zu legen, in denen die medizinische Versorgung nicht so optimal sei bzw. die Menschen nicht diesen optimalen Zugang zur Medizin haben – wie etwa in Flüchtlingsheimen oder Arbeiterwohnheimen.

Nicht auf Fallzahlen starren

Das Starren auf die Infektions- bzw. Fallzahlen als alleinig aussagekräftiges Kriterium hielt Weiss für falsch und stimmte damit mit Aussagen von medizinischen Experten in letzter Zeit überein. Derartige Bewertungen bezeichnete der Infektiologe als „hinterfragenswert“. Sie würden letztlich zu einem „Wirrwar“ führen, das Europa an den Rand des Abgrunds treibe. Vielmehr sollte auf EU-Ebene eine „gemeinsame Strategie“ entwickelt werden – anstatt mit „gegenseitigen Reisewarnungen“ zu operieren. Mit letzterem „Blödsinn“ sollte aufgehört werden.

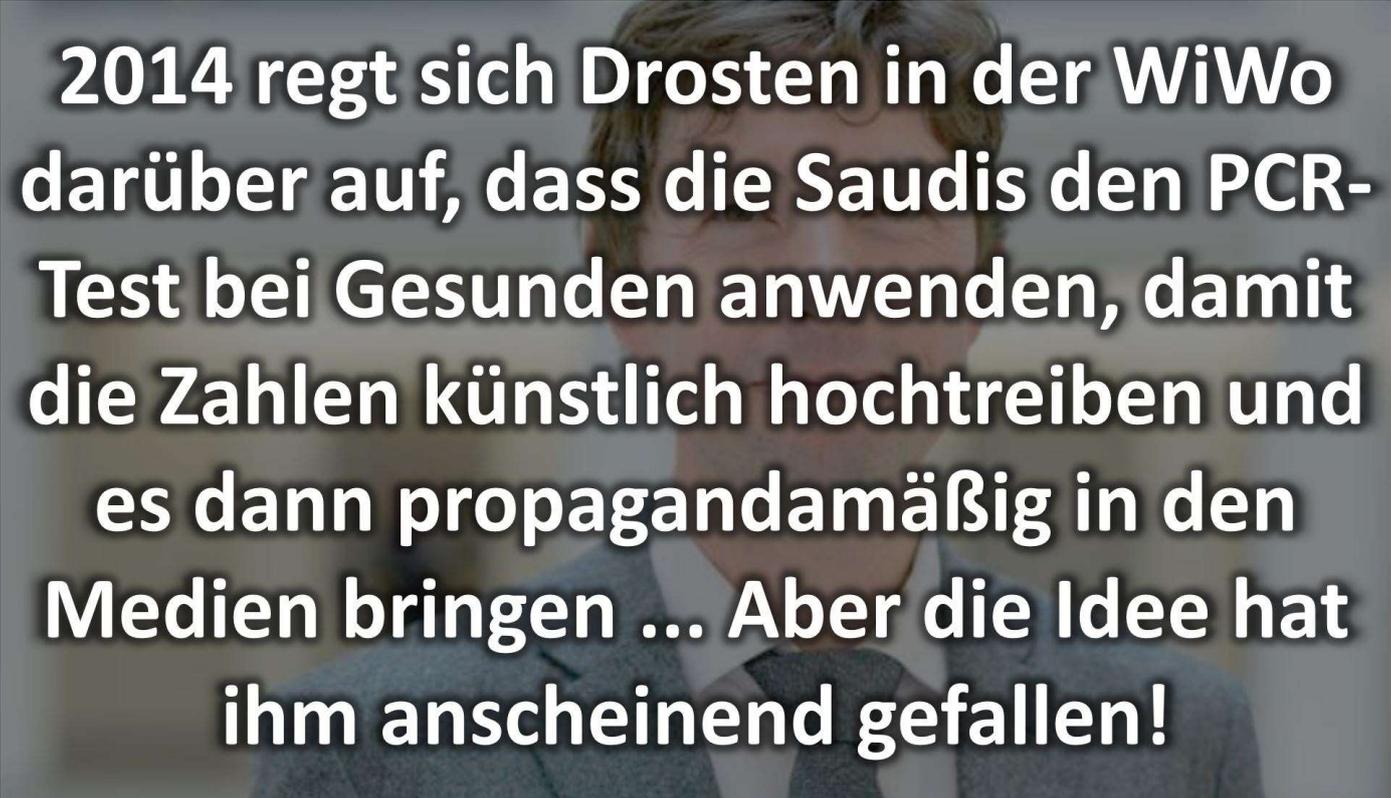
Die Verhältnismäßigkeit ist ein wichtiger Punkt. Die Infektion ist da – und dieser Tatsache sollte man ins Auge blicken. Man sollte das rational einordnen, so wie es sich darstellt“, so Weiss. Man müsse lernen, mit „dieser Krankheit zu leben“ – so, wie man es auch mit anderen Infektionskrankheiten mache, und sie auch als eine weitere in dieser Reihe einstufen.

“Staat nicht an die Wand fahren“

Und darüber hinaus gelte es zu hoffen, dass man eine effektive Prophylaxe in Form einer Impfung zur Verfügung haben werde, die vor allem jene schütze, die besonders von der Krankheit betroffen sind. Bis dahin gelte es, mit „relativ einfachen Maßnahmen“ die Menschen bei der Stange zu halten – mit den Hygiene- und Abstandsregeln etwa und dem Grundsatz: „Wenn ihr krank seid, bitte bleibt zuhause“. Hinzukomme die notwendige Abklärung im niederschweligen Bereich.

„Wichtig ist, dass das soziale und wirtschaftliche Leben erhalten bleibt. Es ist ganz schwierig, wenn ich zwar alles tue, eine Infektion hintanzuhalten, **aber den Staat mehr oder weniger an die Wand fahre**“, meinte Weiss. Dies sei ein ganz schmaler Grat. Man müsse wieder wegkommen davon, dass es jeder im Bereich der Testungen „noch besser machen oder noch mehr zeigen will“ und Abstand nehmen von „skurrilen Dingen“ wie etwa dem Ausspritzen von Seilbahnen oder dem Reinigen von Gehsteigen.

red, science.ORF.at/Agenturen



2014 regt sich Drost in der WiWo darüber auf, dass die Saudis den PCR-Test bei Gesunden anwenden, damit die Zahlen künstlich hochtreiben und es dann propagandamäßig in den Medien bringen ... Aber die Idee hat ihm anscheinend gefallen!

[Markus Manzeneder](#)

Das mit den Einzel Personen Firmen ist kräftig in die Hose gegangen Herr Kurz ! Die Firmen die ehrliche Steuergelder Einzahler werden Aussterben! Und von Ihren Big Player da Drücken Sie alles zu um denen ja keine Probleme machen wenn die jährlich Milliarden Euro am FISKUS vorbei schleusen! So wie Ihr Freund Donald Trump der jahrelang gar keine Steuern gezahlt hat oder den lächerlichen Betrag von 750 Dollar in 1 Jahr! 🤔🤔

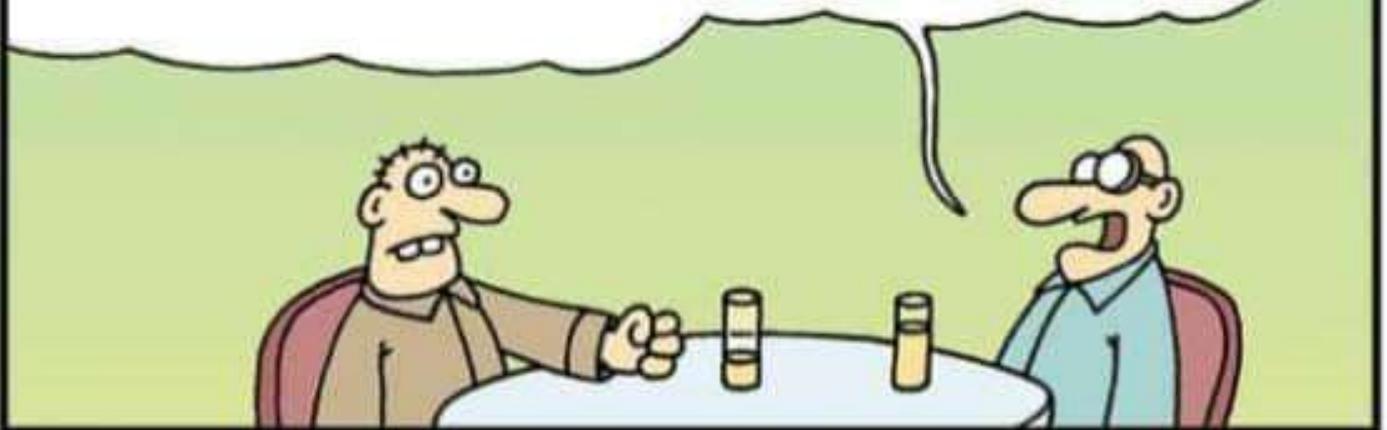


-300 Millionen Steuergelder im Jahr macht die Medien zu **HOFBERICHTERSTATTERN!** Und zu vorauseilenden politisch-korrekten unkritischen Erfüllungsgehilfen.

Kurz ist sowas von rücktrittsreif!



Die Medien biedern sich ihm an!



Aufgrund ihrer Abhängigkeit von unseren Steuergeldern!



Corona: wer profitiert von der Weltwirtschaftskrise?

Weltweit wurden zur Bekämpfung der Corona-Pandemie Maßnahmen ergriffen, deren verheerende wirtschaftliche Auswirkungen zunehmend sichtbar werden. Könnte es sich bei dem weltweiten Herunterfahren der Wirtschaft um **eine gesteuerte Aktion handeln**? Wer profitiert dann davon? In folgender Sendung werden Hintergründe und Profiteure der durch Corona ausgelösten Finanz- und Wirtschaftskrise aufgezeigt.

https://www.kla.tv/17276?autoplay=true&fbclid=IwAR1pFq7YxYo7cL-U7X7RUG1BKC976qYwtPFcKiX8ZhkzEe6_ra3u6Oe06ng



Corona: Wer profitiert von der Weltwirtschaftskrise? www.kla.tv/17276

A A A

27.09.2020

Intro Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wurden weltweit Maßnahmen ergriffen, die in normalen Demokratien bisher nicht denkbar waren. Zunehmend werden jedoch die verheerenden wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen sichtbar. Demnach sind nach Schätzungen des Beratungsunternehmens McKinsey durch die Corona-Maßnahmen allein in Europa 59 Millionen Arbeitsplätze bedroht, wodurch sich die Arbeitslosigkeit in den kommenden Monaten verdoppeln könnte. Alarmierend ist in diesem Zusammenhang eine Feststellung des ehemaligen Professors für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Prof. Dr. Eberhard Hamer. **Nach seinen Aussagen geschieht in der Weltwirtschaft selten oder nie etwas, was nicht gesteuert ist.** Demnach könnte es sich auch bei dem weltweiten Herunterfahren der Wirtschaft um eine gesteuerte Aktion handeln. Wenn dem so ist, stellt sich natürlich die Frage: Wer will so etwas bzw. **wem nutzt das?** Wir versuchen deshalb die Hintergründe und die Profiteure der durch Corona ausgelösten Finanz- und Wirtschaftskrise aufzuzeigen - bleiben Sie dran.

Banken auf Kosten der Krankenhäuser gerettet

Nach der Finanzkrise von 2008 setzten EU-Kommission und Europäische Zentralbank, kurz EZB, alles daran, die Banken mit hohen Milliardenbeträgen zu retten. Für den Kauf von italienischen Staatsanleihen durch die EZB wurden jedoch von der italienischen Regierung heftige Einschnitte bei den öffentlichen Ausgaben gefordert. Wohlgermerkt wurden nicht irgendwelche Einsparmassnahmen

gefordert, sondern u.a. ganz gezielt **sozialer Kahlschlag**. Dadurch sank z.B. die Anzahl der Krankenhäuser um 15 Prozent. **Die Krise des Gesundheitssystems in Italien**, die besonders während der Corona-Krise sichtbar wurde, ist somit eine Folge dieser Sparpolitik. **Das Gleiche geschah mit Spanien und vor allem Griechenland**: Dort wurden die staatlichen Mittel zwischen 2009 und 2016 fast halbiert. Mehr als 13.000 Ärzte und über 26.000 sonstige im Gesundheitswesen Angestellte, wurden entlassen. 54 der 137 Krankenhäuser wurden geschlossen und das Budget der Übriggebliebenen um 40 Prozent gesenkt. Offensichtlich hatte bei der Bewältigung der Finanzkrise 2008 **das Überleben der Banken mehr Gewicht, als das der Menschen**. Es stellt sich daher die Frage: Wird dies bei der durch Corona ausgelösten Weltwirtschaftskrise anders sein?

Corona - die größte Krise der Weltwirtschaftsgeschichte

Innerhalb von nur drei Wochen waren infolge der Corona-Krise die Kurse des Deutschen Aktienindex um 40% gefallen. Dieses rasante Tempo übertrifft alles bisher Dagewesene - sogar den Börsencrash, der im Jahr 1929 die Weltwirtschaftskrise einleitete. Demnach ist die Situation an den weltweiten Börsen, laut dem Börsenexperten Dirk Müller, auch kritischer und gefährlicher als 1929. Damals handelte es sich um eine Wirtschaftskrise, die durch Probleme im Wirtschafts- und Finanzsystem ausgelöst wurde. Jetzt kommt zu den ohnehin schon bestehenden Problemen auch noch das weltweite Herunterfahren der Wirtschaft und die vielfach verhängten Ausgangssperren hinzu. Infolgedessen ist sowohl die Produktion vieler Branchen als auch die Nachfrage der Verbraucher eingebrochen. **Nach einer Studie des deutschen Ifo-Instituts könnte das allein in Deutschland bis zu 1,8 Millionen Arbeitsplätze kosten**. In den **USA** erwarten Ökonomen im zweiten Quartal dieses Jahres sogar einen **Anstieg der Arbeitslosenquote auf bis zu 30%** und einen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts um rund die Hälfte. Damit sind die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu einer existentiellen Bedrohung für viele Millionen Menschen geworden. Dies schien bei den politischen Entscheidungen zu Beginn der Pandemie jedoch keine Rolle zu spielen. Man beachte hierbei die Einschätzung vom **Finanzexperte Ernst Wolff** (2020), ich zitiere: „**Das Abschalten der Wirtschaft ist ein bewusstes Herbeiführen eines Crashes**“

Corona, der perfekte Sündenbock!

Laut dem **Finanzexperten Dr. Markus Krall** ist das Corona-Virus nicht Schuld an der erwarteten Weltwirtschaftskrise. Seiner Ansicht nach ist es lediglich der Auslöser, der eine Kettenreaktion in Gang gesetzt hat. Die Schwächung der Unternehmen und die unterbrochenen Lieferketten, die durch das Herunterfahren der Wirtschaft verursacht wurden, trafen nach Dr. Krall auf gigantische Probleme im Finanzsystem und in der Wirtschaft: So wurden z.B. **durch die Null-Zins-Politik der Europäischen Zentralbank seit 2008 viele völlig unrentable Unternehmen künstlich am Leben erhalten**. Diese werden jetzt mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die Corona-Krise in den schon lange überfälligen Konkurs getrieben. Da an solche Unternehmen, allein im Euro-Raum, aber auch Kredite in Höhe von **1.500 Mrd. Euro** vergeben wurden, sind nicht nur diese Unternehmen, sondern auch die Banken von **einem Kollaps bedroht**. Laut Dr. Krall hätte das Coronavirus in einer gesunden Wirtschaft lediglich eine Rezession ausgelöst. Durch den desolaten Zustand des Wirtschafts- und Finanzsystems wird es jetzt, seiner **Einschätzung nach**, jedoch zu einem **Megacrash** kommen. **Um die wahren Ursachen zu vertuschen, ist Corona daher ein perfekter Sündenbock!** Dazu ein Zitat von Franklin Delano

Roosevelt, den 32. Präsident der USA: „In der Politik geschieht nichts zufällig. Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein, dass es auch auf diese Weise geplant war“

Corona-Krise – wer bezahlt die Zeche?

Durch die billionenschweren Rettungspakete zur Stützung der Wirtschaft und die massiven Steuerausfälle in der Corona-Krise, wird die bereits jetzt bestehende extrem hohe und weltweite Staatsverschuldung dramatisch ansteigen. Allein in Deutschland werden in diesem Jahr die Steuerausfälle durch Corona auf ca. 100 Milliarden Euro geschätzt. Der US-Amerikaner Ray Dalio, Gründer des weltgrößten Hedgefonds Bridgewater Associates geht davon aus, dass dieser Schuldenanstieg mit einer gewaltigen Vermögensumverteilung aufgefangen wird. Bereits 2013 schlug der IWF für solche Situationen eine „Sondersteuer“ von 10% auf alle Vermögenswerte der Bürger vor und schon jetzt kursieren Forderungen verschiedener Politiker für derartige Zwangsabgaben. Natürlich ist nachvollziehbar, dass allen, per Zwang geschlossenen Betrieben, geholfen werden muss. Doch sollten nicht zuerst einmal all diejenigen zur Kasse gebeten werden, die sich durch diese Corona-Pandemie über die Maßen bereichern konnten? Dies wäre doch einmal wahre Gerechtigkeit.

Maßlose Bereicherung in der Corona-Krise

Nach Ansicht des Experten für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Prof. Dr. Eberhard Hamer, profitieren von den milliardenschweren Corona-Rettungspaketen der Staaten wieder einmal vor allem die Banken und Konzerne der Hochfinanz, die auf diese Weise ihre Finanzen mit öffentlichen Geldern sanieren. Doch damit nicht genug. Zusätzlich nutzt die Hochfinanz diese Krise, um sich z.B. mittels der Hedgefonds unglaublich zu bereichern. Das belegen die enormen Vermögenszuwächse der vergangenen Monate. Noch nie in der gesamten Wirtschaftsgeschichte sind die Vermögen der Ultrareichen in so kurzer Zeit so stark angestiegen. So konnte allein die winzige Gruppe von Milliardären in den USA im Monat April 2020 ihr Vermögen um mehr als eine Viertelbillion Dollar steigern. Damit entpuppt sich diese Krise, wie schon all die vorangegangenen Finanzcrashes, wieder einmal als Mittel zur maßlosen Bereicherung der globalen Finanzelite. Dazu nochmal Ernst Wolf, er bringt es so auf den Punkt: „Wir sind in der Endphase dieses Geldsystems und was wir erleben, ist die absolute Plünderungsorgie durch die Großinvestoren.“

Die hinterhältigen Aktivitäten der Hedgefonds

Hedgefonds sind nichts anderes als alternative Geldanlagen der Superreichen, da das Mindestanlagevolumen der meisten Hedgefonds bei 500.000 Euro oder mehr liegt. Schätzungen zufolge verwalten Hedgefonds derzeit weltweit mehr als 1,9 Billionen US-Dollar und können dadurch einen ganz erheblichen Einfluss auf Staaten, Unternehmen und auf unser Finanzsystem nehmen. Kennzeichen dieser Fonds ist u.a., dass sie kaum überwacht werden und auf steigende oder fallende Kurse sogenannte „Wetten“ abschließen. Dies ermöglicht ihnen ein hinterhältiges Spiel: Mit ihrer nahezu grenzenlosen Finanzmacht können sie z.B. Aktienkurse beliebig steuern, Unternehmen aufkaufen und auch gezielt ruinieren. Dadurch erzielen sie hohe Profite und bereichern sich am Leid eines Anderen. Besonders in Zeiten von Krisen ist dieses „Geschäft“ hoch lukrativ, da viele Unternehmen in finanzielle Schieflage geraten. Die Folge ist, dass die Superreichen gerade in Krisen

Milliarden verdienen und Millionen normale Anleger ihr Geld verlieren, da sie diesem „Spiel“ schutzlos ausgeliefert sind.

Interessenskonflikte der WHO

Bereits am 16. März 2020 kommentierte Finanzexperte Ernst Wolff in einer Stellungnahme zur Corona-Krise: „Sollte irgendjemand noch an der Vorstellung festhalten, dass Politik und Behörden es im Grunde doch gut mit uns allen meinen, sei ihm ein Blick auf die Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlen. Diese Unterorganisation der Vereinten Nationen hat sich in den vergangenen Wochen mit allen Mitteln davor gedrückt, eine Pandemie zu verkünden. Warum? Weil die Weltbank in den vergangenen Jahren an die Finanzelite Pandemie-Anleihen im Wert von ca. 100 Milliarden Dollar ausgegeben hat, über die man Folgendes wissen sollte:

Pandemie-Anleihen, auch **Cat Bonds** genannt, können ab einem Betrag von 250.000 US-Dollar erworben werden, bringen zwischen 8 und 11 Prozent Zinsen und sind an folgende Bedingung geknüpft: Im Falle eines Pandemie-Ausbruches verlieren Investoren ihren kompletten Einsatz, weil er dann zur Linderung der Pandemiefolgen in armen Ländern eingesetzt werden soll. [...] Kein Wunder also, dass die WHO sich diesmal über Wochen wie ein Wurm gewunden hat, den Eintritt des Pandemiefalles zu verkünden.“ Zitat Ende.

Als Resümee sehen wir angesichts der aufgezeigten Zusammenhänge, dass es sich bei unserem Finanzsystem um ein gewaltiges Unrechtssystem handelt. In erster Linie dient es dazu, dass aller Reichtum und damit alle Macht in die Hände einiger Superreichen gelangt. Die jetzige Krise ermöglicht es diesen kriminellen Spekulanten erneut, sich die Vermögenswerte der Bürger unter den Nagel zu reißen. Gleichzeitig bietet sich uns aber auch die einmalige Chance, diese Machenschaften ans Licht zu bringen um so eine positive Veränderung dieses Systems zu bewirken.

<https://www.kla.tv/17276?autoplay=true%E2%80%BC%EF%B8%8F&fbclid=IwAR2QUhRMRJOKIwkY8nt4-SVF63OzbnljUgI-CG6iJvMNOS3MjJTZZ6kghKw>

Ein paar Bilder von der **Drosten-Verdienstkreuz-Rote-Nasen Verleihung** Hier kann man den ganzen nachsehen:

https://www.youtube.com/watch?v=wqY2-BR1nAk&feature=share&fbclid=IwAR34hbNjhlXPGUE4Tsvetp26-6rMfRC3Ts8Io6NprzkTZxPwqORALCXs1zY&ab_channel=BerlinBerlinTV



Gerhard Labitzke

17 Std. · 🌐



Der Blick bei der Verleihung ist es bestimmt wert



YOUTUBE.COM

Livestream Drosten, Verleihung des Bundesverdienstkreuzes & rote Clownnase

Dr. Drosten bekommt am 1. Oktober im Schloss Bellevue vom Bundespräsidenten Steinmeier ...





https://telegra.ph/Der-Wissenschaftsbetrug-durch-Prof-Christian-Drosten-07-10?fbclid=IwAR2Tm3tGf811FWybxVuh7nY4-EmgMCDrfNku_CtxvmwXttmF0pmp3-a7pi8

!Der Wissenschaftsbetrug durch Prof. Christian Drosten

[Corona Fakten - Jorge B.](#) July 10, 2020

Prof. Christian Drosten ist heute im Prinzip jedem bekannt, der mal was von Corona gehört hat und das sollten wohl die meisten sein. Seltsamerweise kennen die wenigsten **seine seltsamen Vorhersagen, seine Widersprüchlichkeiten, seine gefährlichen Aussagen, wie Panikmache**, aber am schlimmsten ist wohl der offensichtliche Wissenschaftsbetrug, den Drosten begangen hat. Die Frage, die man sich stellt ist, macht Prof. Drosten dies aus rühmlichen Gedanken, um sich von seinen massiven Fehlern wieder zu renommieren (Schweinegrippe Skandal), oder aus **monetären Gründen**, oder sind es noch schlimmere Begründungen, die ich mich nicht traue zu thematisieren. [Ergänzendes Video von Samuel Eckert!](#)

Ich werde in diesem Artikel aufzeigen, dass Drosten den **wissenschaftlichen Kodex verloren hat, oder gar nicht kennt. Beides wäre fatal.** Legen wir los.



Der **chronologische Ablauf zum PCR-Test von Prof. Drosten** und der Berliner Charité (achten Sie auf die zeitlichen Daten)

Am 30.12.2019: teilte der Augenarzt Li Wenliang per Whatsapp an Berufskollegen mit, dass sich 7 Fälle in seinem Krankenhaus befinden, die positiv auf SARS bestätigt sind.

Am 31.12.2019: entsandte die Regierung in Peking eine „Eingreiftruppe“ aus Virologen und Epidemiologen um die Sache in Wuhan zu unterstützen.

Am 01.01.2020: Prof. Christian Drosten von der Charité hörte davon und startete sofort mit der Entwicklung von SARS-Viren, bevor überhaupt klar war und klar sein konnte, ob der Bericht aus China über SARS wahr und bewiesen ist, und vor allem, bevor die chinesischen Virologen ihre Ergebnisse veröffentlichten! Er sagte aus, dass er ab dem

01.01.2020 ein [genetisches Nachweisverfahren entwickelt hat](#), mit dem er die Anwesenheit des neuen Corona-Virus in Menschen zuverlässig nachweisen kann.

Am 21.01.2020 (3 Tage vor der ersten Veröffentlichung der Chinese Center for Disease Control and Prevention [CCDC]) [empfahl die WHO](#) alle Nationen die Anwendung des von Prof. Drosten entwickelten "sicheren" Test-Verfahrens.

Tatbestand: Prof. Drosten benutzte wissenschaftlich **NICHT** geprüfte Daten für seinen schnell globalisierten PCR-Test des 2019-nCoV, das am 07.02.2020 unter Mitwirkung von Prof. Drosten in SARS-CoV-2 umbenannt wurde. Damit wurde der scheinbar erweckt, die Chinesen hätten tatsächlich ein neues Virus entdeckt, [dem war allerdings zu keiner Zeit so!](#)

Die Behauptung er habe ein zuverlässiges Testverfahren ist somit völlig unmöglich. **Folgende Regeln bricht und missachtet Drosten damit.**

- 1. Missachtung der klar vorgegebenen Regeln der Wissenschaft, die Bestandteil seines [Arbeitsvertrages](#) sind.*
 - 2. Die Steigerung und Globalisierung der chinesischen Seuchenpanik, in dem er die Denksetze und Logik der Virologie verletzte*
-

Am 23.01.2020: [Veröffentlichung \(PDF\)](#) der Entwicklung des Testverfahrens von Prof. Drosten. Auf **Seite 3** dieses Beitrags, **linke Spalte, 8 Zeile von unten**, beschreibt er den ersten und entscheidenden Schritt seines Vorgehens:

„Vor der Bekanntmachung öffentlicher Virus-Sequenzen aus Fällen mit 2019-nCoV, haben wir uns auf Berichte aus den Sozialen Medien verlassen, in denen der Nachweis eines SARS-ähnlichen Virus angekündigt wurde. Deswegen haben wir angenommen, dass ein mit SARS in Verbindung stehendes CoV beim Ausbruch involviert ist.“

Results

Before public release of virus sequences from cases of 2019-nCoV, we relied on social media reports announcing detection of a SARS-like virus. We thus assumed that a SARS-related CoV is involved in the outbreak.

Zu dieser Zeit lagen keinerlei klinische Daten vor, die Grundlage einer solchen Vermutung hätten sein können.

Auf Seite 2 linke Spalte heißt es:
"Im vorliegenden Fall von 2019-nCoV sind Virusisolate oder Proben von infizierten Patienten der internationalen Gemeinschaft für das öffentliche Gesundheitswesen bisher nicht zugänglich. Wir berichten hier über die Einrichtung und Validierung eines diagnostischen Arbeitsablaufs für das 2019-nCoV-Screening und die spezifische

Bestätigung, der in Ermangelung verfügbarer Virusisolate oder Original-Patientenproben entwickelt wurde. Design und Validierung wurden durch die enge genetische Verwandtschaft mit dem SARS-CoV von 2003 ermöglicht und durch den Einsatz der synthetischen Nukleinsäuretechnologie unterstützt."

In the present case of 2019-nCoV, virus isolates or samples from infected patients have so far not become available to the international public health community. We report here on the establishment and validation of a diagnostic workflow for 2019-nCoV screening and specific confirmation, designed in absence of available virus isolates or original patient specimens. Design and validation were enabled by the close genetic relatedness to the 2003 SARS-CoV, and aided by the use of synthetic nucleic acid technology.

Methods

Ich möchte an dieser Stelle einen sehr wichtigen Punkt Anmerken.

Zum SARS-CoV-1 (2003) auf welches sich Drosten in seinem Test für SARS-CoV-2 (2019) bezieht, gibt es massive Probleme. In der Veröffentlichung im [NATURE - Koch's postulates fulfilled for SARS\(2003\) virus](#) suggeriert die Überschrift, wie so oft, dass die Koch'schen Postulate erfüllt wurden.

Dort werden 5 maßgebliche Studien angegeben. (Auch die damalige Studie von Drosten)

Allerdings heißt es unter **MAIN** "According to Koch's postulates, as modified by Rivers for viral diseases, six criteria are required to establish a virus as the cause of a disease"

Übersetzt: "Nach den Koch'schen Postulaten, die von Rivers für Viruserkrankungen modifiziert wurden, sind sechs Kriterien erforderlich, um ein Virus als Ursache einer Krankheit zu etablieren" **Hier wird also klar, es handelt sich nicht um die Koch'schen Postulate, sondern um modifizierte Postulate. Nach dem analysieren der Studien wird klar, weder die Koch'schen Postulate noch die von River wurden in den Studien eingehalten.** Für Details lesen Sie bitte meinen Artikel "[Führende Corona Forscher geben zu, dass sie keinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz eines Virus haben](#)".

Bereits 2003 wurde ebenfalls SARS-Cov-1 **gedanklich** zu einem Erbgutstrang eines neuen Virus erstellt, bei der [Christian Drosten maßgeblich beteiligt war](#), **nur 2 Tage danach** hat Prof. Drosten ein angebliches Testverfahren für dieses gedanklich [zusammengesetzte angebliche Virus angeboten](#) (Eintrag auf Wikipedia vom 29.05.2020)!

Bis heute ist es den Virologen weder gelungen, aus einem Patienten, einer Fledermaus, einem anderen Tier, noch im Labor ein SARS-Virus nachzuweisen. Die Vermutung der Virologen, dass es auch in Wirklichkeit virale Erbgutstränge gibt, die so aufgebaut sind, wie die aus kurzen Gensequenzen **gedanklich zusammengesetzten Erbgutstränge**, konnte bis heute nicht bestätigt werden.

Wer des Englischen mächtig ist, kann die Tatsache der nur gedanklichen Konstruktion des „Virus-Erbgutstrangs“ (Complete genome) in dieser Publikation, an der das RKI

maßgeblich beteiligt war, direkt erkennen: [„Complete Genome Sequence of a Wild-Type Measles Virus Isolated during the Spring 2013 Epidemic in Germany“](#)
Frau Prof. Mankertz, Ko-Autorin dieser Publikation und Leiterin des Nationalen Referenzinstitutes für Masern, Mumps und Röteln am Robert Koch-Institut (RKI), hat auf Nachfragen behauptet, dass für diese Studie die Kontrollexperimente getätigt wurden, die ausschließen, dass [typische zelleigene Bestandteile \(Gutachten Nr.3\) als Virusbestandteile fehlgedeutet werden](#). Sie verweigerte jedoch die Herausgabe der Dokumentation dieser Kontrollversuche. Im Beschwerdeweg antwortete Frau Prof. Mankertz, dass ihr doch keine Kontrollversuche vorliegen und dass ihre Münchner Kollegen diese Kontrollversuche sicherlich durchgeführt und dokumentiert haben. Dr. Stefan Lanka hat alle Autoren und deren Laborleiter angeschrieben und nach den Kontrollexperimenten gefragt, die seit dem Jahr 1998 unbedingt Pflicht sind. Keiner der Angeschriebenen hat geantwortet. Auch die Rektoren der angeschriebenen Institute haben nicht geantwortet und so ist das Beschwerdeverfahren im Sande verlaufen

Erst Am 24.01.2020 und 03.02.2020: Die maßgeblichen Virologen der chinesischen Seuchenbehörde (CCDC) veröffentlichten am [24.01.2020](#) und [03.02.2020](#) ihre Ergebnisse. Sie berichten über die Isolation „vieler“ kurzer Gensequenzen, die gedanklich aneinander gereiht, einen Erbgutstrang eines neuartigen Virus darstellen könnte. Die Autoren wiesen **ausdrücklich** darauf hin ([auch alle anderen beteiligten Virologen bis heute „Stand 10.07.2020“](#)), dass die **zwingend notwendigen Experimente** noch nicht durchgeführt wurden, die es erlauben würden, zu behaupten, dass es sich tatsächlich um einen Erbgutstrang eines krankmachenden Virus handelt. Im Gegenteil sogar: Die chinesischen Virologen weisen sogar explizit darauf hin, dass der konstruierte Erbgutstrang bis zu 90 % Ähnlichkeit mit Erbgutsträngen harmloser und seit Jahrzehnten bekannten, behaupteten Corona-Viren in Fledermäusen hat. So heißt es in der Studie vom **24.01.2020** unter **Discussion** *"our study does not fulfill Koch's postulates"* (*Unsere Studie erfüllt nicht die Koch'schen Postulate*).

Am 30.01.2020: wurde der Arzt nach etlichen vorherigen Tests, die immer negativ ausfielen endlich mit einem Test positiv getestet. Das steigerte die Panik, als der [Augenarzt dies der Welt mitteilte](#)

Erkenntnis:

Es stellt sich die alles und entscheidende Frage, ob Prof. Drosten seiner **wissenschaftlichen Pflicht** nachgekommen ist, die Bestandteil seines [Arbeitsvertrages](#) (§2 *"Grundsätze Guter Wissenschaftlicher Praxis"*) ist, selbst und konsequent alle

Behauptungen in seiner Publikation über das von ihm entwickelte Nachweisverfahren und seinen darauf basierenden öffentlichen Aussagen zu überprüfen.

Die Antwort ist ein klares NEIN

Aufgrund dieser zentralen wissenschaftlichen Pflicht ergeben sich drei zentrale Frage:

1. *Hat Prof. Drosten überprüft, ob die Gen-Sequenzen, die Grundlage seines Testverfahrens sind und die er von chinesischen Virologen zur Verfügung gestellt bekommen hat, tatsächlich Sequenzen sind, die aus einem Virus stammen?*

2. *Hat Prof. Drosten die in der Wissenschaft zwingend vorgeschriebenen Kontrollexperimente durchgeführt, die beweisen, ob die von ihm verwendeten Sequenzen tatsächlich aus einem Virus stammen? Hat er die Kontrollexperimente durchgeführt, ob die von ihm verwendeten Sequenzen, die er dem neuen Virus zuschreibt, in Wirklichkeit nicht Sequenzen sind, die er dem neuen Virus zuschreibt, in Wirklichkeit nicht Sequenzen sind, die in jedem Stoffwechsel entstehen, vielleicht sogar in Pflanzen, wie z.B. in Tansanischen Papayas (Früchten) [[Video des Präsidenten](#) | [Auch Reuters berichtete](#)] oder die im Stoffwechsel bei Erkrankungen vermehrt entstehen?*

3. *Aufgrund welcher Annahmen, Experimente und Kontrollversuchen kann prof. Drosten behaupten, dass mit seinem Testverfahren, mit dem er nur Teilbereiche von 2 (zwei) Genen aus dem Genom von insgesamt 10 (10) Genen des Corona-Virus nachweist, ein ganzes, aktives und krankheiterzeugendes Virus nachgewiesen wird? [Und nicht nur Bruchstücke eines Virus](#), nach einem angenommenen erfolgreichen Kampf des Immunsystems oder die Anwesenheit von defekten oder unvollständigen oder harmlosen Viren in unserer Erbsubstanz, die typisch sind und [50% \(Aussage der Virologin Prof. Karin Mölling\)](#) der Genmassen unserer Chromosomen ausmachen?*

Anmerkung zu Karin Mölling: Was Frau Mölling nicht weiß, oder verschweigt, ist die Tatsache, dass der Stoffwechsel ständig eine große Menge an RNA-Gen-Sequenzen beliebiger Zusammensetzung hervorbringt, die nicht in Form von DNA-Sequenzen in den Chromosomen auftauchen. Diese Tatsache stellt die Existenz-Behauptungen aller RNA-Viren, wie z.B. Corona-Viren, Ebola-Virus, HIV, Masern-Virus und die SARS-Viren in Frage. Diese Tatsache ist auch Grundlage, warum mit Kontrollexperimenten nicht nur die Corona-Krise, sondern die Angst und Fehlbehandlung durch die gesamte Virologie der angeblichen Krankheitsviren sofort beendet wird.

Zusammengefasst beantwortet: Durch die chronologischen Abläufe und dem ersichtlichen handeln daraus werden die Fragen eindeutig beantwortet "Prof. Drosten" ist diesen Fragen nicht nachgekommen. Er und seine Mitarbeiter haben aufgrund von

Berichten in den sozialen Medien angenommen, dass beim behaupteten Ausbruch einer atypischen Lungenentzündung ein mit SARS in Verbindung stehendes Corona-Virus involviert sein könne. Zu dieser Zeit lagen keinerlei klinische Daten vor, die Grundlage einer solchen Vermutung hätten sein können.

Für die weiteren Schritte die er vorgenommen hat, die den Betrug aufzeigen bitte ich Sie die kostenlose Ausgabe von Dr. Stefan Lanka zu lesen

[Wissenschaftplus Fehldeutung Virus Teil 2 auf Seite 7, 8 und 9](#)

Für detaillierte Informationen zu PCR-Tests, lesen Sie meine beiden Artikel

["PCR: Ein DNA-Test wird zum Manipulationsinstrument"](#)

und

["Der PCR-Test ist nicht validiert"](#)

Prof. Christian Drosten wurde von Dr. Stefan Lanka angezeigt

Prof. Drosten ist der Hauptverantwortliche dafür, dass Menschen auf der ganzen Welt, mittels der Behauptung einer erweislich falschen Tatsache, unter Lebensbedingungen gestellt wurden und immer noch gesetzt werden, die im Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) als Verbrechen gegen die Menschlichkeit definiert sind.

Der § 7 Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) definiert in (1) als

„Verbrechen gegen die Menschlichkeit“:

„Wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen eine Zivilbevölkerung“

2. „in der Absicht, eine Bevölkerung ganz oder teilweise zu zerstören, diese oder Teile hiervon unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, deren Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen,“

5. „einen Menschen, der sich in seinem Gewahrsam oder in sonstiger Weise unter seiner Kontrolle befindet, foltert, indem er ihm erhebliche körperliche oder seelische Schäden oder Leiden zufügt, die nicht lediglich Folge völkerrechtlich zulässiger Sanktionen sind,“

8. „einem anderen Menschen schwere körperliche oder seelische Schäden, insbesondere der in § 226 des Strafgesetzbuches bezeichneten Art, zufügt,“

Prof. Drosten weiß, dass er mit seinem Test, selbst unter der Voraussetzung, dass tatsächlich ein SARS-CoV-2-Virus existieren würde und bewiesen sei, dass es pathogene Eigenschaften hat

- wobei bis zum heutigen Tage die beteiligten Virologen darauf hinweisen, dass diese Beweise noch nicht erbracht wurden (sic!) -,

a. kein intaktes, infektiöses Virus nachweisen kann, sondern allenfalls Bruchstücke, die dem Virus zugeschrieben werden;

b. nicht zwischen körpereigenen oder körperfremden Substanzen unterscheiden kann.

Weiterlesen auf dem [Newsletter von Wissenschaftplus Magazin 13. Juni 2020](#) - Fehldeutung Virus Teil II: Anfang und Ende der Corona-Krise

Prof. Christian Drosten verlässt sich auf Modelle derer, die ständig komplett falsch lagen.

Das Imperial College in London hatte eine Modellierung veröffentlicht, also eine Hochrechnung oder Prognose, ganz vereinfacht gesagt, wie es mit Infektionszahlen und Todesfällen weitergeht, welche Maßnahmen nötig sind, am Beispiel von Großbritannien und den USA. Da stehen gewaltige potenzielle Sterberaten im Raum. Schon bei über 60-Jährigen soll mehr als jeder vierte Infizierte auf der Intensivstation landen.

[Wie beurteilte Drosten diese Rechnung?](#)

"Ja, ich kann jetzt nicht sagen, wie meine Kollegen die beurteilen, denn diese Studie ist so neu, dass kaum jemand bis jetzt überhaupt Zeit hatte, die ganz zu lesen und zu verstehen. Aber ich halte das auch für eine sehr wichtige Studie. Das ist wahrscheinlich auch eine der Studien, die aktuell hinter den Entscheidungen der Politik in Großbritannien gestanden haben. Aber auch da ist es jetzt so wie bei uns, man hat sich lange mit Wissenschaftlern beraten, und diese Wissenschaftler haben auch versucht, sehr differenzierte Daten zu liefern. Aber irgendwann wurde dann eben doch eine politische Entscheidung getroffen, und das ist auch richtig so. Wir müssen jetzt einfach politische Entscheidungen haben, wo gesagt wird, besser jetzt was machen, als irgendeine Gelegenheit zu verpassen – und dann lieber mal wissenschaftlich nachbewerten, wie man nachsteuern kann, die Maßnahmen."

Die Frage die man sich stellen muss, ist, wenn er die Studie nicht mal wirklich lesen konnte und wie ich gleich aufzeigen werde, einer der Verantwortlichen "Neil Ferguson" auch Mr. Genius genannt, mit all seinen vorherigen Pandemie-Modellierungen komplett daneben lag, wieso hat er [Drosten] und andere [Regierungen] sich dann auf so etwas verlassen? Kommen wir zu Niel Ferguson

Der britische Corona-Mittelsmann Neil Ferguson, gesehen und doch nicht beobachtet!

Durch sein Institut am Londoner Imperial College hat er großen Einfluss auf die Weltbevölkerung. Er selbst wird Mr. Genius genannt, wenn es um die Projektion von Computermodellen von Epidemien geht.

Dem [Business-Insider](#) zufolge:

"warnte Fergusons Team Boris Johnson, dass die Suche nach 'Herdenimmunität' [Menschen in Großbritannien ihr Leben in der freien Natur leben zu lassen] 510.000 Menschenleben kosten könnte, was eine abrupte Kehrtwende [massive nationale Abriegelung in Großbritannien] zur Folge hätte... Seine Simulationen waren auch in

anderen Ländern einflussreich und wurden von Behörden in den USA, Deutschland und Frankreich zitiert".

Diese Ländern nutzten das Modell Fergusons als Vorbild und setzten dieses um.

Durch die Anweisung "*siehe Quelle Business-Insider*" kam es in etlichen Ländern zum Lockdown und dadurch zu Wirtschaftlicher Verwüstung!

Schauen wir uns also NEIL Fergusons Erfolgsbilanz an, die in dem Business-Insider-Beitrag dargelegt wird:

"Ferguson war 2008 Mitbegründer des MRC-Zentrums für globale Analyse von Infektionskrankheiten mit Sitz in Imperial. Es ist das führende Gremium, das nationale Regierungen bei Ausbrüchen von Krankheitserregern berät".

...

"Sie erhält von der Bill & Melinda Gates Foundation jährliche Mittel in Höhe von mehreren zehn Millionen Dollar, arbeitet mit dem britischen National Health Service und den US-Zentren für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (CDC) zusammen und hat die Aufgabe, die Weltgesundheitsorganisation mit einer 'raschen Analyse dringender Probleme im Bereich der Infektionskrankheiten' zu versorgen."
Macht es bei Ihnen Klick?

- *Das Geld von Gates geht an Neil Ferguson*
- *Gates fordert und fördert Impfstoffe und noch mehr Impfstoffe.*
- *Gates will einen COVID-Impfstoff, bevor alle Aspekte der planetarischen Abriegelung enden. Natürlich ruinieren die Abriegelungen bereits die Wirtschaft der Erde.*

Ich brauche nicht zu erwähnen, dass Bill Gates, auch in den Mainstream-Medien bereits bekannt, [der heimliche Chef der WHO ist](#).

Niel Ferguson liefert der US-Seuchenbehörde (CDC) und der WHO eine erschreckende Computerprojektion der COVID-Todesfälle. Ferguson gibt damit eine Begründung für den Gates-Impfstoffplan ab.

Die CDC und die WHO handeln auf der Grundlage dessen, was Gates will, **wie Ferguson es ausdrückt**. Da schließt sich der Kreis.

Die nationalen Regierungen kapitulieren vor der WHO und der CDC. Sie führen einen LOCKDOWN ein!

Und jetzt kommts!

"Michael Thrusfield, Professor für Veterinärepidemiologie an der Universität Edinburgh, sagte dem Blatt, er habe ein 'Déjà-vu', nachdem er das [Ferguson] Imperial-Papier [über COVID] gelesen hatte, dass Ferguson für die exzessive Keulung von Tieren während des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche 2001 verantwortlich sei."

...

"Ferguson warnte damals die Regierung, dass 150.000 Menschen sterben könnten. 6 Millionen Tiere wurden vorsichtshalber geschlachtet, was das Land Milliarden an

landwirtschaftlichen Einnahmen kostet. Am Ende starben 200 Menschen."

...

"In ähnlicher Weise wurde Niel Ferguson beschuldigt, Panik zu erzeugen, indem er die mögliche Zahl der Todesopfer während des Vogelgrippeausbruchs 2005 überschätzte. Ferguson schätzte, dass 200 Millionen Menschen sterben könnten. Die tatsächliche Zahl lag im unteren Hunderterbereich"

Dieser Mann lag also nachweislich immer falsch und hat unfassbare Panik durch seine Computermodelle, welche nichts mit der Realität zu tun hatten verbreitet. Aber genau diesem Mann folgt Prof. Drosten auf dem Fuße!

"2009 sagte eines von Fergusons Modellen voraus, dass 65.000 Menschen an dem Ausbruch der Schweinegrippe in Großbritannien sterben könnten - die endgültige Zahl lag unter 500."

Sie müssen sich also fragen, warum sollte jemand glauben, was Ferguson in diesem COVID-Trubel vorhergesagt hat?

Sind seine Expertenkollegen und oder die Präsidenten/Premierminister so "dumm"? Vermutlich sind es einige von Ihnen, andere wiederum Wissen es, trauen sich aber nichts zu sagen (*das erleben wir derzeit von vielen Anwälten und Ärzten*), einige sind verwickelt und wollen dadurch neue Strukturen schaffen, die Volkswirtschaften zerstören und uns in eine [neue Weltordnung](#) führen.

Er hat die Geschichte, ganz in ein Computermodell gekleidet, komponiert von einem Mann mit einer Vergangenheit voller erbärmlicher und verheerender Misserfolge.

Neil Ferguson ist der Geist in der Maschine. Die Maschine ist die Weltgesundheitsorganisation und die CDC. Der Mann hinter dem Geist ist Bill Gates.

Wie es der Zufall so wollte, kommt dann am 05.05.2020 die Meldung, dass der Regierungswissenschaftler [Neil Ferguson zurück tritt](#).

Es sind nicht nur die Verstrickungen der immer wiederkehrenden gleichen Leute die mir Sorgen bereitet, sondern auch die völlige Ignorierung fehlerhafter Vergangenheit. Es ist nicht so, als würden die Verantwortlichen das nicht wissen. Mit all den Erkenntnissen, die uns heute bekannt sind, kann man nicht mehr von Unwissenheit sprechen, sondern muss von voller Absicht ausgehen.

Prof. Drosten und der Schweinegrippeskandal

Ich möchte nicht den kompletten Schweinegrippenskandal hier aufführen, dazu kann man sich bereits unter anderem die hervorragende Doku ([Arte - Profiteure der Angst](#)) und den Artikel ([Rubikon -Schweinegrippe 2.0](#)) durchlesen.

Ich möchte eine Aussage Drostens aus Profiteure der Angst wiedergeben, die von [Raphael-Viaveto Post Mi 25. Mär 2020, 13:28](#) so passend beantwortet wurde, dass ich dieser Beschreibung zu 100% zustimme. Besser hätte man es nicht ausdrücken können.

Es lohnt sich, den gesamten Film anzusehen ([Profiteure der Angst](#)), aber ganz besonders hat mich ein spezieller Interview-Beitrag zunächst stark erheitert, dann das Schaudern gelehrt. Ein Virologe kam zu Wort, der darüber sprach, wie Viren sich verändern sollen (**ab min. 27:30**)

O-Ton: *"Man könnte sagen, dieses Virus könnte sich bestimmte Gensegmente von sehr gefährlichen anderen Viren aneignen, z. B. von Vogelgrippeviren, und dann zu einem sehr gefährlichen Virus werden. Aber auch da, immer, muß man sagen mit Vorsicht: Das jetzige Virus ist eigentlich schon sehr, sehr erfolgreich und man fragt sich, was denn so ein Virus davon hätte. Denn so ein plötzlicher Mutationssprung geht fast immer damit einher, daß es dem Virus, zumindest für eine Zeit, schlechter geht als vorher. Denn das Virus will ja nicht Menschen töten, das Virus will einfach existieren. Das kann es besonders gut, wenn seine Wirte sich unauffällig weiterhin in ihrer sozialen Umgebung bewegen, also eben nicht schwer krank sind."*

Ich bin ob der blanken Lächerlichkeit und dem dahintersteckenden quasireligiösen, mittelalterlichen Dämonenglauben vor Lachen fast zusammengebrochen. Dann wollte ich mir doch noch mal ansehen, wer da einen solchen Blödsinn quasselt. Und zu meinem schnell aufkommenden Entsetzen handelte es sich tatsächlich um Prof. Christian Drosten, der den jetzigen Corona-PCR-Test entwickelt hat und als Mitentdecker der putzigen Coronaviren bekannt ist.

Der Glaube, der hinter diesen Aussagen steckt, ist für mich von einer beinahe unbegreiflichen, kindlichen Ignoranz geprägt. Dem angeblichen Virus, also einer schlichten Membranhülle mit RNA-Inhalt, werden ein Wille und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, unterstellt!! Es wird unterstellt, das Virus könne willentlich, wenn es ihm schlecht geht (was auch immer das bedeuten mag; wie geht es einer membranumhüllten RNA schlecht?), einen Mutationssprung machen (nichts von wegen "zufällige Mutationen", das Virus entscheidet, wann es mutiert)!! Das Virus soll einen Überlebensinstinkt besitzen (es will nicht töten, sondern existieren)!!

Eine solch abgrundtief alberne Vermenschlichung kann man nicht einmal mehr als unwissenschaftlich bezeichnen. Das ist reinster vorwissenschaftlicher, infantiler Geisterglaube. Es ist nach den vielen, vielen Jahren, in denen ich mich mit dem Schwachsinn beschäftigt habe, der als moderne Wissenschaft ausgegeben wird, nicht einfach, mich mit unsinnigen Aussagen zu überraschen, oder gar zu schockieren. Aber diese Darstellung, verbunden mit der Position, die dieser Mann heute inne hat, entsetzt mich tatsächlich. Es ist das Mark und Bein erschütternde Dummste, das ich in den letzten zehn Jahren aus Akademikermunde gehört habe. Aber da wird einem einiges hinsichtlich der Virologie klar.

Interessante Fakten zu Prof. Christian Drosten

1. Drosten rief schon bei der Schweinegrippe vorschnell dazu auf [sich impfen zu lassen](#)
2. Der Impfstoff Pandemrix den Drosten 2009 vorschnell ohne Daten forderte, stellte sich als Katastrophe sowohl für die Arzneysicherheit (*zahllose Geimpfte erkrankten durch die Impfung an Narkolepsie, s. PEI vom 28.11.2016*) oder (*WDR*) und die Staatshaushalte (*es musste für hunderte von Millionen Euro eingekaufter Impfstoff vernichtet werden*).
[Auf einer fiktiven Rangliste, wer sich als Politikberater zur Einschätzung von epidemischen Risiken zu damit zusammenhängenden Impfstoffen in der Medizingeschichte vollständig disqualifiziert hätte, kommt nach dieser unstrittigen pole position (*Drosten*) mit großem Abstand niemand mehr...]
3. Drosten fordert: [„Wir müssen Regularien für Impfstoffe außer Kraft setzen“](#). Es ist eigentlich unfassbar, wie jemand, der 2009 durch seine komplett falsche Einschätzung zum Impfstoff, heute sogar noch fordert, dass die Regularien außer Kraft gesetzt werden sollen. Ich bin wirklich fassungslos!
4. ["Drostens faschistoide Fantasien"](#) Kurzer Auszug: Und die Frage nach der Freiwilligkeit der App beantworten die Autoren der britischen Studie irritierend: natürlich müsse diese App freiwillig sein, so wie in China halt, da war die App "not compulsory but was required to move between quarters and into public spaces and public transport" [nicht verpflichtend, aber Bedingung, um sich zwischen Stadtteilen oder in öffentlichen Räumen bewegen oder öffentliche Transportmittel benutzen zu können]. Ein für Autoren einer demokratischen Gesellschaft zutiefst verstörendes Verständnis von "nicht verpflichtend"...

Die Tatsache, dass der de facto Exklusivberater der Bundesregierung in der Diskussion über die Nutzung von Apps in der Pandemie hier nicht unüberhörbar warnend seine Stimme erhebt und eine Lanze für die ja existierende datensparsame und Menschenrechte achtende Alternative bricht, sondern über das chinesisch inspirierte britische Modell sogar noch hinaus fantasiert von faschistoiden Überwachungs- und Isolationsstrategien, die in den Händen von künstlicher Intelligenz und Algorithmen liegen, disqualifiziert Christian Drosten einmal mehr als Berater einer demokratisch legitimierten Regierung, deren Handeln sich auf der freiheitlich-demokratischen Grundordnung bewegen muss.

5. [Zusammenarbeit](#) der Bill & Melinda Gates Stiftung mit Lothar Wieler (RKI) und Christian Drosten (Berliner Charité)
6. Obwohl die vielen Nebenwirkungen von mRNA-Impfstoffen bekannt sind, sowie die massiven Nebenwirkungen von Nanopartikeln [[Spiegel](#)] | [[mdr](#)] | [[Vlad Georgescu](#)] welche in dem [Impfstoff vorhanden](#) sind, kommt Drosten mit den folgenden Worten daher ["Genbasierte Impfstoffe haben Potential"](#).
7. Im Rahmen der NDR-Podcast-Serie «Das Coronavirus-Update mit Christian Drosten» spricht Christian Drosten, der Institutsleiter der Charité und Virologe über die Coronakrise.
André Barmettler, Herausgeber der ExpressZeitung, hört etwas genauer hin und

findet einen angehenden Verkäufer vor, der dem in Angst versetzten Volk seine einzige Lösung vorlegt, jedoch nicht, ohne sich in Widersprüchen zu verrennen und sich üblen Verkaufstricks, wie zum Beispiel der Hegel'schen Dialektik zu bedienen. [Hören Sie genau zu, was der «Star-Virologe» von sich gibt!](#)

8. [Virologe Drosten über seinen Test](#): Ich zitiere: *"Klar: Gegen Ende des Verlaufs ist die PCR mal positiv und mal negativ. Da spielt der Zufall mit. Wenn man Patienten 2 x negativ testet und als geheilt entlässt, kann es zu Hause durchaus noch mal zu positiven Testergebnissen kommen. Das ist deswegen noch längst keine Reinfektion."*
9. Drosten hat immer wieder Panik verbreitet: ["es wird sehr schlimm"](#) oder [Drosten warnt vor gefährlichen Hintergrund Effekten](#), auch vor einer [zweiten Welle](#) wird gewarnt, obwohl es noch keine erste gab. [„Das macht ein bisschen Angst“](#) - Corona-Mutation? Drosten wagt beunruhigende Prognose. Wie wir heute wissen, gab es zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr.
10. [Drosten und die Kinder - Zahlen mit einem Ziel... - 30.04.2020](#)
wer im Vorfeld - wie Drosten hier - klare Fragestellungen öffentlich formuliert und die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen dann so, drücken wir es vorsichtig aus: einseitig interpretiert und als Virologe erneut politische Forderungen in wissenschaftlichen Arbeiten nicht einmal versteckt ("Based on these results, we have to caution against an unlimited re-opening of schools and kindergartens in the present situation" - Jones 2020) formuliert, disqualifiziert sich (einmal mehr) als unvoreingenommener Berater einer demokratischen Regierung. Ergänzung: [Fragwürdige Methoden - Drosten-Studie über ansteckende Kinder grob falsch](#)
11. **Cambridge-Statistiker: Drosten-Studie zurückziehen, Fehler eingestehen - 27.05.2020** In die Reihe namhafter Epidemiologen und Statistiker, die teilweise scharfe Kritik an der Studie von Chefcoronoiiker Drosten zur behaupteten Infektiosität von Kindern üben, reiht sich jetzt der renommierte Statistiker und Risikoforscher David Spiegelhalter von der Universität Cambridge ein.
12. Nachdem Prof. Drosten bereits mit etlichen Zeitschriften, BILD, Spiegel etc. im Gerangel steckte, kam es auch zur Auseinandersetzung zwischen Alexander Kekulé (Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie) und Drosten. **Kekulé** - *„Die Statistik neu zu berechnen, kann die aktuelle Arbeit nicht retten“*, **darauf twitterte Drosten**: *"Kekulé macht Stimmung. Seine Darstellung ist tendenziös. Er kennt unsere Daten nicht und zitiert falsch. Kekulé selbst könnte man nicht kritisieren, dazu müsste er erstmal etwas publizieren."* Sie sehen also wie es hier zugeht. Es gleicht einem Kasperletheater. **All das passiert, obwohl es keinen Nachweis für SARS-CoV-2 gibt.**
13. [Jan Fleischhauer über die Diva von der Charité - 08.06.2020](#) - Der unfehlbare Dr. Drosten: Für den Habeck der Medizin gelten ganz eigene Regeln
14. Nach all den Dreistigkeiten und falschen Aussagen, die zu Gesundheitlichen Schäden geführt haben, greift Drosten allen ernstes [seine "Kollegen" an](#) | [[Tagesspiegel](#)]

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Folgen Sie uns auf Telegram um weitere Zusammenfassungen und wichtige News zu erhalten.

Hauptkanal: https://t.me/Corona_Fakten

Spenden: [paypal.me/CoronaFakten](https://www.paypal.com/CoronaFakten) ♥ (premium Zugang)

Info für Unterstützer: https://t.me/Corona_Fakten/242

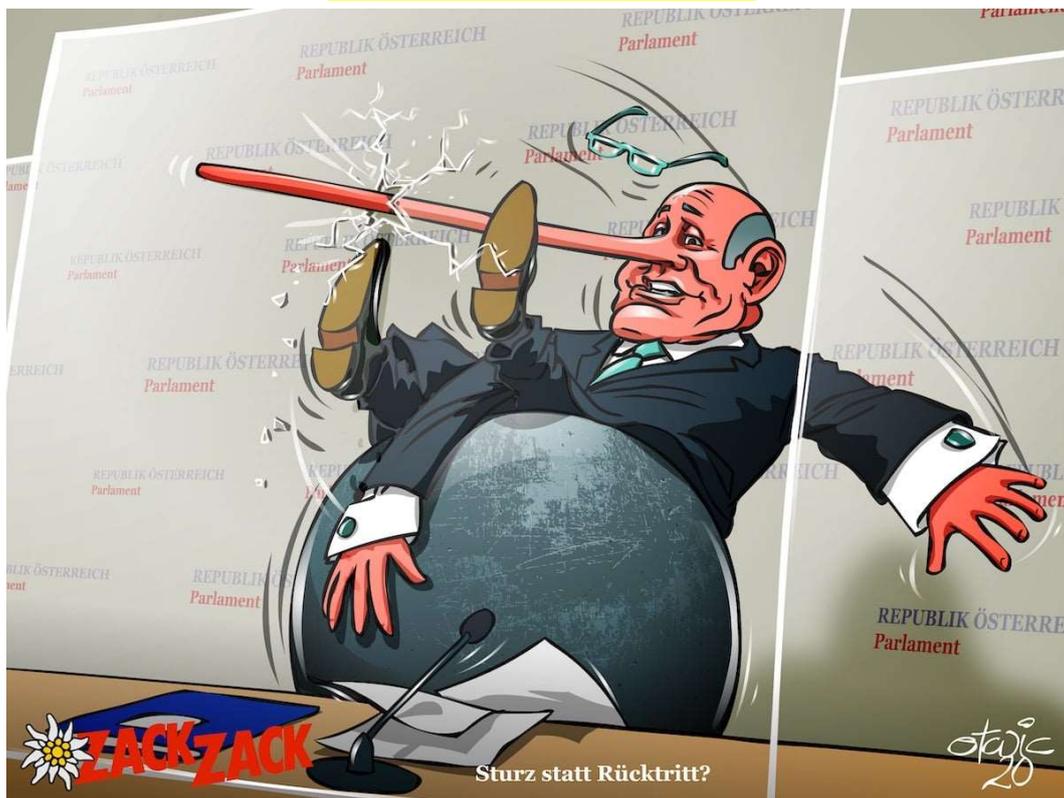
Fragen können Sie per E-Mail senden: coronafaktenfragen@gmail.com

Kanal für Diskussion: "Corona_Fakten_Diskussion"

Post: https://t.me/Corona_Fakten/184

Link für Facebook, Twitter und Co. : <https://telegra.ph/Der-Wissenschaftsbetrug-durch-Prof-Christian-Drosten-07-10>

STURZ STATT RÜCKTRITT



Psychische Folgen der Coronakrise „Menschen Angst zu machen, ist eine schlechte Strategie“

Die erste Studie zu den Coronafolgen für die Psyche zeigt: **Wir stehen am Beginn einer psychosozialen Pandemie.** Michael Musalek erklärt, warum wir Dauerbelastungen schlecht aushalten und auf welche Warnsignale man reagieren sollte.



Die Coronakrise schlägt auf die

Psyche © (c) Getty Images (Andrew Merry)

Herr Professor Musalek, Sie haben die erste große Studie zu den psychischen Folgen der Coronakrise in Österreich gemacht und kommen zum Schluss: Wir stehen erst am Anfang einer psychosozialen Pandemie. Was bedeutet das?

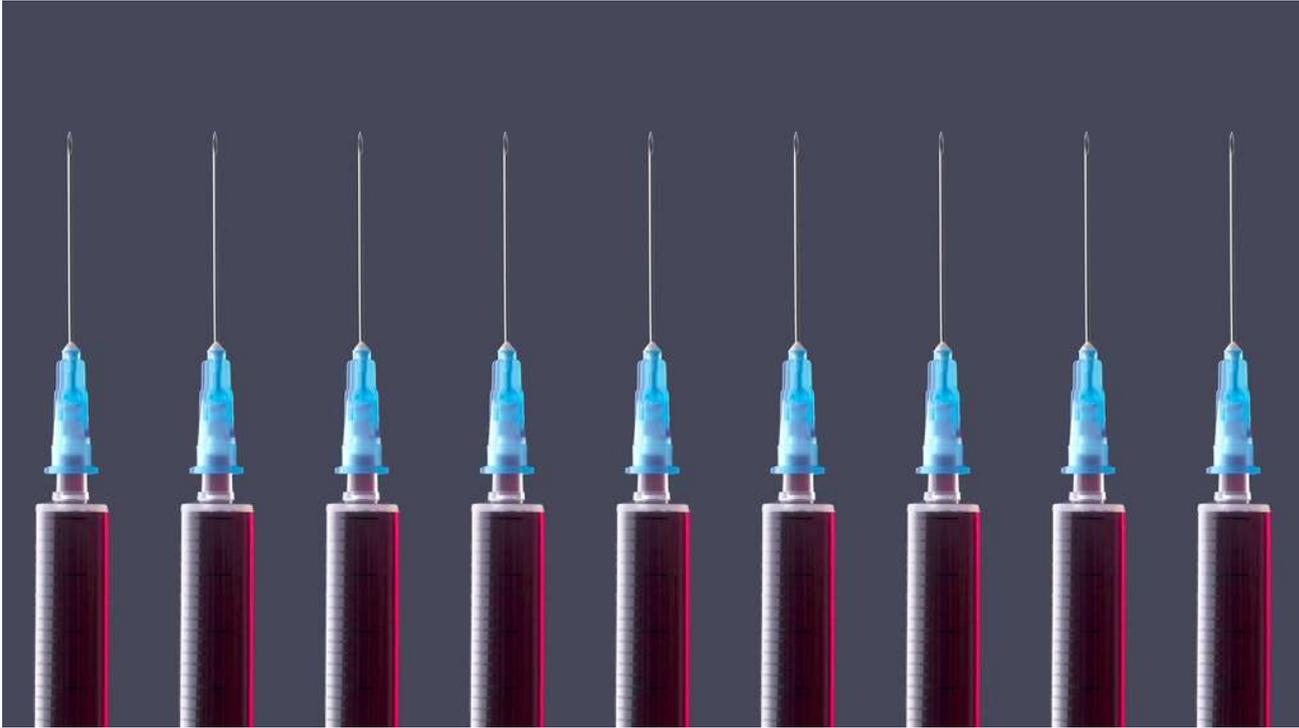
Hier erfährt man mehr:

https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5875229/Psychische-Folgen-der-Coronakrise-Menschen-Angst-zu-machen-ist?fbclid=IwAR1G80ND8KA8VWFNXvNNyKcPg4Eb_eieH-gsVDFKK1Ot5KkjCGxIP-vvJfE

https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/corona-impfung-wer-zahlt-fuer-moegliche-schaeden-li.101215?fbclid=IwAR2u6wYICqxmKXILAhfYOOSNnz82PtwbRIzvcyHJBIjO6Ox_qVI6MagKEY

Verträge zu Impfstoff: **Corona-Impfung: Wer zahlt für mögliche Schäden?**

Die Pharmaindustrie will keine Haftung für mögliche unerwünschte Folgen der Corona-Impfung übernehmen. Bezahlen sollen die europäischen Steuerzahler.



Die Corona-Impfung verursacht weitere Kosten.
Foto: Imago Images

Die Kosten für Schäden, die die Covid-19-Impfung verursachen könnte, sollen offenbar von den europäischen Steuerzahlern getragen werden und nicht von der Pharmaindustrie. Ein Sprecher der EU-Kommission sagte der Berliner Zeitung: „Die Vorverträge mit den Unternehmen sehen Entschädigungsklauseln vor, für den Fall, dass ein Hersteller zu Schadenersatzzahlungen verurteilt würde.“ Der Grund für diese Maßnahme sei, „dass im Wettlauf mit der Zeit die Impfstoffhersteller einen Impfstoff viel schneller produzieren müssen als unter normalen Umständen“. Der Impfstoff müsse in einem Zeitraum von „12 bis 18 Monaten statt von einem Jahrzehnt oder mehr“ entwickelt werden. Die EU sieht daher die Notwendigkeit, den Herstellern das Kostenrisiko bei Ansprüchen abzunehmen, die wegen der kurzen Entwicklungszeit möglicherweise vor Gericht durch Patienten von den Pharmaunternehmen erstritten werden. Der Sprecher: „Um solch hohe Risiken, die die Hersteller eingehen, auszugleichen, sehen die Vorverträge vor, dass die Mitgliedstaaten den Hersteller unter bestimmten Voraussetzungen für eventuelle Verbindlichkeiten entschädigen.“

Die Pharmaindustrie hat in den vergangenen Monaten erhebliche Lobbyarbeit geleistet, um eine generelle Haftungsbefreiung für mögliche Schäden durch den neuen Corona-Impfstoff zu erhalten. Die Financial Times berichtet über ein Memo von „Vaccines Europe“, einer Abteilung des Europäischen Pharmaverbandes EFPIA. Darin heißt es im Hinblick auf den Corona-Impfstoff: „Die Geschwindigkeit und das Ausmaß der Entwicklung und Einführung führen dazu, dass es unmöglich ist, die gleiche Menge an zugrunde liegender Evidenz zu

generieren, die normalerweise durch umfangreiche klinische Studien und Erfahrungen beim Aufbau von Gesundheitsdienstleistungen verfügbar wäre.“ Aus diesem Grund sei es den Herstellern nicht zumutbar, die Haftung für das nicht kalkulierbare Risiko von Folgeschäden des Impfstoffs zu tragen. Der Verband forderte deswegen von der EU und den Mitgliedsstaaten „eine Entschädigung und eine zivilrechtliche Haftungsfreistellung“ für alle Schäden, die der neue Impfstoff verursachen könnte.

Die Freistellung von der Haftung konnten die Pharmaunternehmen bisher nicht durchsetzen. Die nun in den Vorverträgen vorgesehene Entschädigung bedeutet laut dem Kommissionsprecher nicht, „dass wir in Sachen Sicherheit eines zukünftigen Impfstoffs einen Kompromiss eingehen werden“. Die Kommission sei nicht bereit, die Haftungsregeln zu ändern.

Aktuell verhandeln die EU-Kommission und eine Gruppe von vier Staaten – Deutschland, Frankreich, Italien und die Niederlande – mit einzelnen Pharmaherstellern über den Ankauf von Impfdosen. Ein erster Vertrag wurde mit dem Hersteller AstraZeneca geschlossen – **unter großer Geheimhaltung** und nach Informationen der Berliner Zeitung auf höchster Ebene unter **teilweiser Umgehung der Fachbereiche**.

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) ist das Pendant zur US-amerikanischen Behörde FDA. Sie trifft die finale Entscheidung über die Zulassung des neuen Corona-Impfstoffs. Yannis Natsis, eines der beiden von den Patienten-Verbänden gewählten Mitglieder im Vorstand der EMA, zeigt sich im Gespräch mit der Berliner Zeitung **besorgt über die bisher wenig transparenten Verhandlungen**. Er sagte: „Es gibt ein atemberaubendes Maß an Geheimnistuerei im Prozess der Verhandlungen mit der Pharmaindustrie. **Wir brauchen und fordern eine Kontrolle der Verhandlungen durch die Öffentlichkeit**.“ Natsis sagte, der Prozess sei „beschleunigt worden, weil die Regierungen so schnell wie möglich einen Impfstoff bekommen wollen“. **De facto zahle die öffentliche Hand bereits für „Forschung und Entwicklung, Herstellung und Verteilung eines Impfstoffs, den wir noch nicht einmal kennen“.** **Es sei „inakzeptabel“, dass „die Steuerzahler für mögliche Schäden“ auch noch bezahlen müssten.**

Sorge bereitet dem Patientenvertreter die Tatsache, dass der in großer Eile verhandelte Vertrag mit AstraZeneca als „Blaupause“ für alle künftigen Pharmaverträge in der EU herangezogen werden könnte:

„Wir dürfen hier keine Musterlösung für die Industrie schaffen. **Daher muss die Öffentlichkeit alles über die Vereinbarungen wissen.**“

Die EU-Kommission sagt, dass die Corona-Verträge die aktuellen EU-Regeln nicht aushebeln werden. Der Kommissionsprecher: „Bei der Suche nach einem Impfstoff gegen Covid-19 bleiben alle Regeln der Produkthaftungsrichtlinie in Kraft. Jeder Impfstoff, der auf den Markt gebracht wird, muss die notwendigen Sicherheitsanforderungen und die Zulassung durch die Europäische Arzneimittelagentur als Teil des EU-Marktzulassungsverfahrens erfüllen. Die Rechte der Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin vollständig geschützt. Unternehmen können auch weiterhin rechtlich belangt werden.“ Behauptungen, „dass die Verträge, die die Kommission aushandelt, die Produkthaftungsrichtlinie nicht respektieren würden, sind falsch“, sagte der Sprecher.

Die Forderung nach Transparenz kommt auch von der Bundesärztekammer. Deren Präsident, Klaus Reinhardt, sagte dieser Zeitung: „Alle Zulassungs- und Haftungsfragen müssen mit höchster Transparenz gelöst werden. Die Öffentlichkeit muss so beteiligt werden, dass eine nicht transparente Debatte den Impfgegnern nicht in die Hände spielt.“ Yannis Natsis sieht die Gefahr ebenfalls und will sicherstellen, dass das Vertrauen in das Impfen weiter gesichert bleibt: „Wenn wir diese Sache im Dunklen lassen, werden die Leute Verdacht schöpfen. Das würde jene bestärken, die Impfungen grundsätzlich ablehnen. Solch eine Entwicklung würde einen wirklichen Gesundheitsnotstand auslösen, wenn die Leute anfangen, Impfungen grundsätzlich abzulehnen.“ Der EMA-Vertreter sieht Deutschland besonders in der Pflicht: „Die deutsche Ratspräsidentschaft hat hier ein entscheidendes Wort mitzureden und muss diese Rolle wahrnehmen. Sie sollte den Dialog über solch heikle Themen zwischen den EU-Mitgliedsstaaten vorantreiben und darf nicht den Kopf in den Sand stecken.“ **Deutschland wird in zahlreichen EU-Staaten als zu freundlich zur Pharmaindustrie kritisiert.** Ein mit den Verhandlungen betrauter Insider sagte der Berliner Zeitung, viele Länder seien verärgert über Deutschland, weil „die Türen für die Pharmaindustrie in Deutschland weit offen stehen“.

Joe Sailer

Die Bürgermeisterin von Wörgl, ist eine wirklich beeindruckende Frau 🍷🍷🍷!
Zeitungsinterview ohne Maulkorb 😊!
Von diesen Politikern (oder Ärzten, Rechtsanwälten, Gewerkschaft

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Per Mail der Bezirkshauptmannschaft Kufstein wurde ich am 04.09.2020 informiert, dass „dem Bezirk Kufstein im Rahmen der Erörterung der sogenannten Ampelkommission in Wien die Risikostufe „Gelb“, erhöhtes Risiko, zugeordnet wurde“. Weitere Ausführungen: „Belastbare Ausführungen liegen ebenso wenig vor, wie gesetzliche oder verordnungsrechtliche Grundlagen. Dies gilt auch für daraus abzuleitende Maßnahmen... Wie, wann, auf welche Weise und auf welcher rechtlichen Grundlage eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgen soll, wird bislang nicht kommuniziert. ...

Aha! Nichts Genaues weiß man nicht! Der Urteilsspruch „Gelb“ hat uns getroffen! Was er bedeutet, ...?? Schulterzucken! Mutmaßungen! Maskenpflicht in allen Geschäften? Einschränkungen von Veranstaltungen? Kontrolle der Privatsphäre? Bislang liegen keine relevanten und gesicherten Informationen vor. Gut so! Endlich scheint Eigenverantwortung gefragt.

Ich bitte Sie, verehrte Leserinnen und Leser, bleiben Sie so rücksichtsvoll, wie Sie es immer waren. Entscheiden Sie mit Augenmaß und Hausverstand Ihre Maßnahmen, mit dem nötigen Respekt vor Ihren Mitmenschen. Geben Sie aber COVID den Stellenwert, den es verdient – eine Infektionskrankheit, die ebenso symptomlos wie extrem schwer verlaufen, die harmlos bis lebensbedrohend sein kann. Dies trifft übrigens auf die meisten Infektionskrankheiten zu. Ich kenne allerdings bisher keinen Fall von Infektionskrankheit, bei dem Gesunde getestet, Infizierte mit Erkrankten gleichgesetzt und jeder Tote, unabhängig

von der Todesursache, als Corona-Toter gezählt wurde, wenn nach seinem Ableben das Virus nachgewiesen wurde.

Ist Ihnen der Ausdruck „Body Count“ geläufig. Es war eine Methode der USA im Vietnamkrieg, den eigenen Fortschritt an Hand der getöteten Feinde zu berechnen. Zynisch und grausam! Dennoch scheint es so, als ob eine Übereinkunft bestünde, in jedem Land die Erkrankungs- und Todeszahlen mit aller Macht hinauf zu lizitieren, um die Bedrohung durch das Virus besonders hervor zu heben und möglichst viel Angst zu verbreiten, um dann möglichst einschneidende, auch demokratiepolitisch fragwürdige Maßnahmen setzen zu können.

Ich darf Ihnen einige Zahlen präsentieren, damit Sie COVID in Relation setzen können: Es gibt (Stand 06.09.2020) in Österreich 735 (in Tirol 108) Corona-Tote. Laut Schätzung der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) starben 2019/20 an Grippe 834 Österreicher (2018/19: 1.373 Personen).

Im Jahr 2019 starben mehr als 2.500 Personen durch Haushalts- und Freizeitunfälle. Allein im Straßenverkehr starben letztes Jahr 410 Menschen. (Was gäbe es angesichts dieser Zahlen nicht alles zu verbieten!!)

Am 06.09. hatte Wörgl 15 positiv getestete Personen zu verzeichnen, auf die Einwohnerzahl gerechnet sind das 0,105 %.

Zuletzt noch Skurriles: In Island wird der Abstand nicht in Elefantenbabys, sondern in Schafen gemessen (es gibt dort ja auch mehr

Schafe als Menschen), in Indonesien müssen sich Corona-Sünder für eine Minute in einen Sarg legen und die kanadische Chef-Medizinerin empfiehlt Sex mit Maske (kann ja durchaus prickelnd sein, allerdings denken wahrscheinlich die wenigsten dabei an Mund-Nasen-Schutz ...)

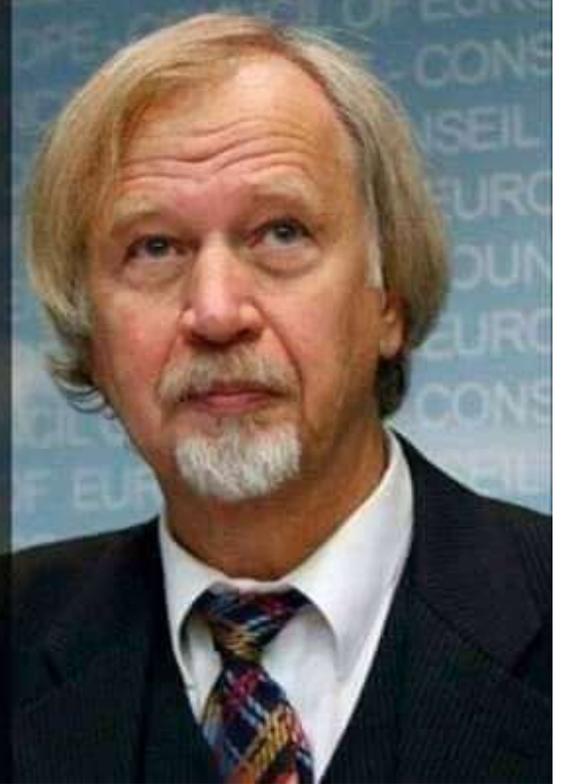
Sehr geehrte Damen und Herren, genießen Sie den Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



"Es wird immer so getan, als könnte die Impfung uns retten. Ob eine Impfung was bringt, muss bei einer neuen Impfung 5 Jahre nachbeobachtet werden, ob Krebs erzeugt werden kann oder nicht. Stellen Sie sich vor, ich will eine Million Menschen impfen, und 1% kriegt davon Krebs. Das sind Tausend Krebsfälle. Aber jetzt sollen Milliarden geimpft werden. Lassen Sie Ihre Kinder nicht impfen, lassen Sie sich nicht impfen, mit so einem fahrlässigen, in kurzer Zeit erstelltem Impfstoff. Und das funktioniert nur, weil uns Angst gemacht wird."

Dr. Wodarg



**Größter Versager
der 2. Republik!**



EINE **ÜBERSTERBLICHKEIT** IST WEDER IN DER **GESAMTBEVÖLKERUNG** NOCH IN DER GRUPPE DER **HOCHRISIKOPATIENTEN** ZU VERZEICHNEN. DIE **STERBESTATISTIK** ZEIGT IM ERSTEN HALBJAHR 2020 **KEINERLEI AUFFÄLLIGKEITEN** – IM GEGENSATZ ZU DER **ERKENNBAR** HÖHEREN STERBEZAHL WÄHREND DER **INFLUENZAZEITEN 2017 UND 2018** SOWIE WÄHREND DER **HITZEPERIODE IM JULI 2018**. DIE **BEVÖLKERUNG** MUSS **SACHGERECHT** INFORMIERT WERDEN!



PROF. DR. MED. RENÉ GOTTSCHALK
• LEITER DES GESUNDHEITSAMTES FRANKFURT / MAIN •
AM 1. OKTOBER 2020

TISCH 1: Onkel Adolt, TANTE GRETE

TISCH 2: HANS KRANKL, ENRICO DER CLOWN
SUSI & STROLCH

TISCH 3: GEHT - DI - AN - SCHEISS AN

TISCH 4: MAYER, HUBER

TISCH 5: KURZ, ANSCHÖßER
PIPPI LANGSTRUMPF

TISCH 6: RÄUBER HOTZENPLOTZ
MAMA, PAPA, KIND

TISCH 7: JING, JANG, XING
KUNG FU PANDA

IST DAS NICHT
DER DINGS, DER
SICH AN NICHTS
ERINNERN KANN?

MEINST DU DEN,
DER KEINE
EU-FORMULARE
AUSFÜLLEN
KANN?

MACHEN SIE MIT:
„SCHEISS AUF WIEN
MIT GERNOT“!



© KARL
BERGER
2020





**Sebastian Kurz verfolgt eine Overkill-Politik!
(Mehrfachvernichtungskapazitäts-Politik!)
Er vernichtet Arbeitsplätze & Kleinunternehmer!
Schädigt nachhaltig den Tourismus, die Gastro,
die Eventbranche samt Kulturbetriebe! Er
verbreitet unnötig Angst & Schrecken sowie
damit zusammenhängender psychische Krank-
heiten bis hin zur Vermehrung von Suidziden.
Seine überzogenen nicht evidenzbasierten
Corona-Maßnahmen und deren Kollateral-
schäden sind erheblich, werden aber ausge-
blendet. Die Staatsschulden werden enorm
erhöht. Er ist der größte Versager der 2. Republik.**



Sebastian Kurz  @sebastian... · 4 Std. 

Heute feiern wir die Geburtsstunde unserer [#Verfassung](#) vor 100 Jahren. Sie ist ein Garant für unsere Rechte und Freiheiten. Auch wenn sich unsere Welt stark verändert hat, bildet unsere Verfassung weiterhin eine zeitgemäße und krisenfeste Grundlage für unser Zusammenleben.

 80

 41

 244



Распутин вернулся! 

@taubentod

Antwort an [@sebastiankurz](#)

Ich wüsste nicht, was es da zum Feiern gäbe, wenn pünktlich zum Jubiläum ein verschissener asozialer Drecksack alles versucht, um uns in den Ständestaat zurückzuwerfen, wenn offensichtlich Involvierte Untersuchungsausschüsse leiten und Beamte Verfahren niederschlagen! Also GUSCH!

Peter Comander

Masken sind ein Sicherheitsrisiko — sie erhöhen die Ansteckungsgefahr

Die Begründung für diese Erkenntnis liefert ein Beitrag aus dem renommierten medizinischen Thieme Fachverlag.

Der Artikel ist eine Sensation: Erstmals veröffentlicht einer der renommiertesten Fachverlage im medizinischen Bereich eine Bewertung der Wirkung von Atemschutzmasken im öffentlichen Leben.

Und das, was der Thieme Verlag in seinem Fachblatt Krankenhaushygiene schreibt, birgt politischen Sprengstoff. Denn Masken sind nicht nur nutzlos für den öffentlichen Einsatz — wer sie trägt, infiziert sich sogar verstärkt mit SARS-CoV-2.

👉 Und wie viele laufen damit auf der Straße herum oder fahren alleine im Auto damit... Angst frißt Hirn - bei manchen komplett!

<https://www.lehestener-kolumne.de/thieme-publiziert-masken-studie/?fbclid=IwAR3FQKSFIUnabjYd5scTfC-jiNjYOR0VnbSTRd9BLyvhv6W0VvKKZg7zKKH8>



Thieme publiziert Masken Studie

VON REDAKTION AM 17. SEPTEMBER 2020

Masken sind ein Sicherheitsrisiko — sie erhöhen die Ansteckungsgefahr

Die Begründung für diese Erkenntnis liefert ein Beitrag aus dem renommierten medizinischen Thieme Fachverlag.

Der Artikel ist eine Sensation: Erstmals veröffentlicht einer der renommiertesten Fachverlage im medizinischen Bereich eine Bewertung der Wirkung von Atemschutzmasken im öffentlichen Leben.

Und das, was der *Thieme Verlag* in seinem Fachblatt *Krankenhaushygiene* schreibt, birgt politischen Sprengstoff. Denn Masken sind nicht nur nutzlos für den öffentlichen Einsatz — wer sie trägt, infiziert sich sogar verstärkt mit SARS-CoV-2.

Auszüge der Zusammenfassung von *Thieme Connect*:

«Aus einer Maskenpflicht für viele Millionen Bürger in Deutschland können jeden Tag zig-millionenfache Kontaminationen resultieren, die zu einem wesentlichen Teil vermeidbar wären, weil die ohnehin schon häufigen Hand-Gesichts-Kontakte der Menschen durch die Maskenpflicht noch häufiger werden, Händewaschen unterwegs aber nur ausnahmsweise möglich ist. Dabei besteht das Risiko, dass der – schon zwangsläufig – unsachgemäße Umgang mit der Maske und die erhöhte Tendenz, sich selbst ins Gesicht zu fassen, während man die Maske trägt, tatsächlich das Risiko einer Erregerverbreitung und damit Erregerübertragung noch erhöht – ein Risiko, das man doch aber gerade durch die Maske reduzieren will.

Eine Maskenpflicht vermittelt ein falsches Sicherheitsgefühl, und ein falsches Sicherheitsgefühl ist immer ein Sicherheitsrisiko.»

Auch die Kernbotschaften sind für das RKI und die Politik verheerend:

«Bei zahlreichen Virusinfektionen beginnt die Erregerausscheidung am Ende der Inkubationszeit, also bevor Krankheitssymptome zu bemerken sind. Dies ist z. B. auch von der Influenza bekannt, weshalb man auch bei COVID-19 schon zu Beginn der Pandemie davon hätte ausgehen können.

Bei Auswertung der vom RKI für dessen „Neubewertung“ von Masken im öffentlichen Raum angeführten Publikationen zeigt sich, dass es keine wissenschaftliche Grundlage gibt, mit der der Gebrauch von Masken (gleich welcher Art) in der Öffentlichkeit bei nahezu der gesamten Bevölkerung von Deutschland (abzüglich der Kinder bis 6 Jahre ca. 80 Mio. Menschen) gerechtfertigt werden kann, und aktuelle Untersuchungen zeigen das Gleiche.

Im Gegenteil kann eine Maskenpflicht für viele Millionen Menschen im öffentlichen Raum sogar zu einem Infektionsrisiko werden, weil die erforderliche Händehygiene nicht eingehalten werden kann.

Indirekte Erregerkontakte über kontaminierte Oberflächen werden durch Masken nicht weniger, sondern kommen im Gegenteil potenziell häufiger zustande als ohne Masken.

Bei der Übertragung respiratorischer Viren spielt ein enger (<1m) Face-to-Face-Kontakt die entscheidende Rolle, der zudem mindestens über eine gewisse Zeit (≥15 min) bestehen muss, damit sich ein Übertragungsrisiko überhaupt verwirklichen kann.

Die meisten Kontakte im öffentlichen Raum sind zum einen keine Face-to-Face-Kontakte. Zum anderen dauern sie, selbst wenn sie dennoch stattfinden, meist kürzer als 15 min, sodass eine effektive Übertragung infektiöser Tröpfchen in diesen Situationen sehr unwahrscheinlich erscheint.

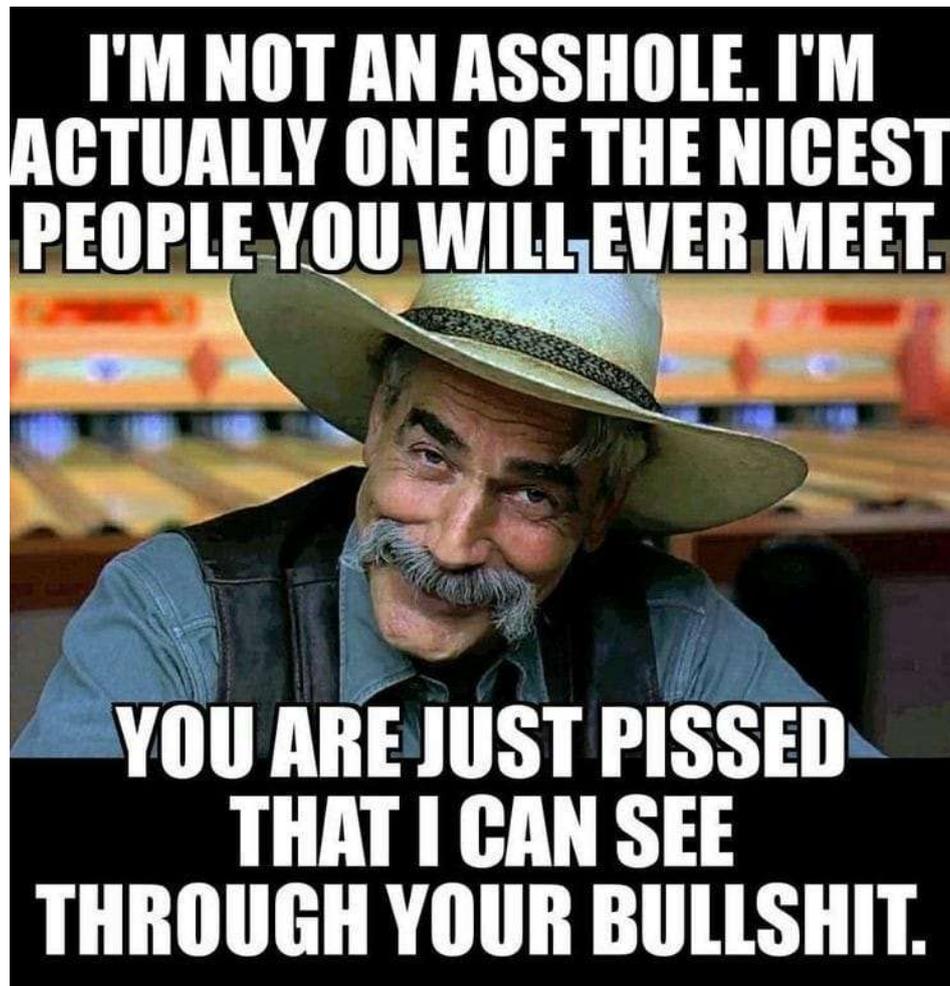
Abstand halten bei Gesprächen schützt vor direkten Erregerkontakten und macht das Tragen von Masken überflüssig.»

Quellen

[Thieme Connect: Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit](#) –

18. September 2020

[Corona-transition.org](#)



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 80 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft

Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - M i s s s t a n d : V e r l o r e n e N e u t r a l i t ä t v e r s u s f e h l e n d e R e c h t s t r e u e & f e h l e n d e k r i t i s c h e D e b a t t e**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfersuchen zu 100 % Zustimmung zu**

Transparenz & Ausräumung Kalte Progression <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen

Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiere-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabetz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ...

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch; info@br.de;
redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net;
spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de;
DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de;
pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch;
redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch;
verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch;
peter.waely@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;
tirol@kurier.at; mario.zenhausern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at;
florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com;
studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnbruck.at;
diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at;
redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at;
service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerein@wienerein.at;
redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at;
office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com;
tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at;
m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at;
h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at;
paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at;
kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at;
redaktion@news.at;